

1784

JOHANN WOLFGANG
GOETHE-UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



PERSONEN-

UND VORLESUNGS-VERZEICHNIS
FÜR DAS SOMMERSEMESTER

1947

U. 340

3403

*Senckenbergische Bibliothek
Frankfurt a. M.*

Das Titelbild ist eine Wiedergabe der Originalzeichnung von Johann Heinrich Lips (1791)
Im Besitz des Freien Deutschen Hochstifts (Frankfurter Goethe-Museum)

Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main

Titel: Universität <Frankfurt, Main> : Personen- und Vorlesungs-Verzeichnis	
Beilagen:	
Erscheinungsort: Frankfurt	Seitenzahl: 47 S.
Erscheinungsjahr: 1947	Format: x cm
Jahrgang: 1947, SS	Signatur d. Orig.: 8° U 340.3403
Signatur Masterfilm: MF 10320 a Duplikat: MF 10320 Aufnahme-Faktor:	
mikroverfilmt am durch	

MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

1. Die Vorlesungen des Sommersemesters 1947 beginnen am 14. April.

2. Die Einschreibung als Student (Immatrikulation) ist nur auf Grund einer besonderen Zulassung durch den Aufnahmeausschuß der Universität möglich.

3. Diese Zulassung ist auf besonderem Vordruck zu beantragen, der in doppelter Ausfertigung spätestens am 1. März 1947 bei der Universität eingegangen sein muß. Diese Frist muß unbedingt eingehalten werden. Zu spät eingehende und unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden. Die Zusendung des Formulars kann beim Universitäts-Sekretariat unter Beifügung eines postfertigen Freiumschrags beantragt werden; bei dem Antrag auf Zusendung sind anzugeben: a) das Studienfach, b) die zurückgelegten Fachsemester.

4. Über die Zulassung entscheiden

a) in politischer Hinsicht die zur Zeit geltenden Bestimmungen des Kontrollrats und der Amerikanischen Militärregierung. Danach sind die Bewerber in vier Gruppen einzuteilen:

Gruppe 1: a) Bewerber ohne jegliche NS-Bindung;

b) Mitglieder und Anwärter (aber nicht Führer) der HJ oder des BDM. Führer sind: Bannführer, Untergauführer, Fähnleinführer und höhere Dienstgrade; von der Reichsjugendführung direkt genehmigte Führer (vom Scharführer aufwärts); Erziehungs- und Nachrichtendienstführer; Mitglieder des Streifendienstes;

c) Entlastete oder Mitläufer gemäß Spruchkammerentscheid.
Bewerber dieser Gruppe können zugelassen werden.

Gruppe 2: Nominelle Mitglieder oder Anwärter der Partei oder ihrer Organisationen (mit Ausnahme von HJ und BDM). Bewerber dieser Gruppe können nach sorgfältiger Überprüfung zugelassen werden (Parteimitglieder nur bis zu 10 v. H. der Gesamtzahl der Studenten).

Gruppe 3: a) nach dem 1. Januar 1919 geborene, durch Spruchkammerentscheid belastete Bewerber ohne Amts- oder Berufsverbot,

b) Bewerber, die eine Bewährungszeit von der Spruchkammer erhalten haben.

Zulassung nur im Einzelfall nach Befürwortung des Zulassungsausschusses der Universität durch Entscheid des amerikanischen Universitäts-Offiziers.

Gruppe 4: Hauptschuldige und Belastete mit Amts- und Berufsverbot; Bewerber, die mehr als nominelle Mitglieder oder Förderer des Nationalsozialismus oder Militarismus waren und noch keinen Spruchkammerentscheid aufweisen.

Bewerber dieser Gruppe dürfen nicht zugelassen werden.

b) Unter den Bewerbern, die nach a) zugelassen werden können, muß mit Rücksicht auf die sehr begrenzte Zahl der verfügbaren Plätze eine Auswahl nach Eignung und sonstiger Dringlichkeit (bisherige politische Benachteiligung, Kriegsversehrtheit usw.) stattfinden.

Über diese Auswahl wird in der Zeit vom 8.-12. April 1947 entschieden. In dieser Zeit müssen die Antragsteller für Prüfungen und die Kenntnisnahme von Mitteilungen an den Schwarzen Brettern der Universität in Frankfurt zur Verfügung stehen.

5. Studenten, die bereits zu dem gegenwärtigen Wintersemester zugelassen waren, stellen keinen neuen Zulassungsantrag; über ihre Zulassung zum Weiterstudium wird auf Grund von Semesterprüfungen der Fakultäten in der Woche vom 6.-11. Januar 1947 entschieden. Wer zum Wintersemester zugelassen war, aber an ihm aus besonderen Gründen nicht teilnehmen konnte, muß seinen Antrag auf Teilnahme an dem Ausleseverfahren für neu

Eintretende durch eine kurze Mitteilung an das Universitäts-Sekretariat (Postkarte) wiederholen.

6. Zum Sommersemester 1947 kann vom 2. bis 10. Semester niemand zum Studium der Medizin neu zugelassen werden. Die Zuteilung von Arbeitsplätzen in den Instituten erfolgt — soweit Plätze verfügbar — gleichzeitig mit der Zulassung zum Studium. Es wird deshalb den auf einen Platz rechnenden Studenten empfohlen, soweit sie schon praktisch gearbeitet haben, in ihrem Zulassungsantrag nähere Angaben über den Stand ihrer praktischen Arbeiten zu machen. Im Zahnärztlichen und im Chemischen Institut sind für das Sommersemester schon alle Arbeitsplätze belegt. Im Pharmazeutischen Institut werden die etwa freiwerdenden Arbeitsplätze von den hier schon eingeschriebenen, noch nicht zum Arbeiten gekommenen Studenten in Anspruch genommen, so daß Neuzulassungen nicht möglich sind.

7. Die Zugangsgenehmigung für Frankfurt und die Zimmerzuweisung vermittelt ausschließlich das Wohnungsamt des Studentenwerks der Universität, ebenso die Einweisung für das gemietete Zimmer nach den bestehenden Anordnungen, und zwar grundsätzlich erst nach Zulassung des Studenten und nach seinem Eintreffen in Frankfurt. Studenten aus der näheren Umgebung von Frankfurt erhalten keine Zugangsgenehmigung. — Beim Verlassen der Universität muß die Zugangsgenehmigung dem Studentenwerk zurückgegeben und das Zimmer als frei gemeldet werden.

SCHULVORBILDUNG

1. Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist ein vollgültiges Reifezeugnis, wie es nach Bestehen der schriftlichen und mündlichen Reifeprüfung an einer höheren Schule mit mindestens achtjährigem Ausbildungsgang erworben wird.

Diesem Reifezeugnis stehen gleich:

- a) das Zeugnis über die bestandene Sonderreifeprüfung für den Zugang zum wissenschaftlichen Studium nach den Bestimmungen des Hessischen Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 7. Mai 1946 für das in dem Zeugnis bezeichnete Fachgebiet
- b) das Zeugnis über die bestandene Prüfung für die Zulassung zum Studium ohne Reifezeugnis (sogen. Begabtenzeugnis) nach den früheren reichsrechtlichen Bestimmungen für das in dem Zeugnis genannte Fachgebiet
- c) das Zeugnis über die bestandene Eignungsprüfung nach den hessischen Bestimmungen und das Zeugnis über die bestandene Sonderreifeprüfung nach den früheren reichsrechtlichen Bestimmungen für das wirtschaftswissenschaftliche Studium.

2. Reifevermerke, Vorsemesterbescheide und ähnliche Hilfszeugnisse werden nicht als ausreichend gewertet, ebenso nicht das im Jahre 1945 abgelegte Abitur. Inhaber solcher Vermerke usw. müssen ihre Schulausbildung durch Teilnahme an einem der an vielen höheren Schulen eingerichteten Sonderlehrgänge oder an einem Vorsemester an einer Universität oder Hochschule ergänzen. Die Universität Frankfurt hält keine Vorsemester mehr ab.

Nur die Inhaber eines Reifevermerks aus der Zeit bis Ende 1943, die nach dem 1. Juni 1946 aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt sind oder aus einem anderen triftigen Grunde keinen Sonderlehrgang zur Ergänzung der Schulausbildung mitgemacht haben, und alle Inhaber eines Reifezeugnisses aus dem Jahre 1944 können als Gasthörer zugelassen werden. Sie müssen aber am Ende jedes der ersten drei Semester durch Semesterprüfungen den erfolgreichen Besuch von Vorlesungen und Übungen bei mindestens je drei Dozenten nachweisen und nach dem vierten Semester die Vorprüfung ablegen. Nach Bestehen dieser Vorprüfung werden sie unter Anrechnung der vier Semester als Vollstudenten zugelassen.

3. Reifeschüler mit bestandener „Sonderreifeprüfung für Kriegsteilnehmer“ müssen eine Schulergänzungsprüfung ablegen, wenn die Sonderreifeprüfung nicht mindestens die deutschkundlichen Fächer, Mathematik und zwei Fremdsprachen umfaßt hat.

4. Reifeschülerinnen einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form aus der Zeit bis Ende 1943 werden nur nach Ablegung einer Ergänzungsprüfung in einer zweiten Fremdsprache (Latein oder Französisch) zum Studium zugelassen. Reifeschülerinnen dieser Anstalten aus 1944 und 1945 müssen an einem Vorsemester oder einem Schullehrgang (s. Nr. 2, Abs. 1) teilnehmen.

5. Reifeschüler, die alle Unterlagen verloren haben und sie nicht wiederbeschaffen können, bewerben sich unter Abgabe einer eidesstattlichen Erklärung und Nennung von mindestens zwei Zeugen. Die Schulabteilung eines der Hessischen Regierungspräsidenten (Wiesbaden, Kassel, Darmstadt) entscheidet über die zu fordernde Prüfung oder Ergänzung der Ausbildung in sinngemäßer Anwendung der vorstehenden Bestimmungen.

IMMATRIKULATION

Die Bewerber um Zulassung zum Studium werden von der Entscheidung rechtzeitig in Kenntnis gesetzt. Die Zugelassenen melden sich zu Semesterbeginn zur Immatrikulation im Universitäts-Sekretariat persönlich an. Der Termin der feierlichen Immatrikulation durch den Rektor wird durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

BEHÖRDEN

KURATORIUM

Mertonstraße 17/25, Zimmer 70, Tel. 7 22 16

Vorsitzender: Kolb, Walter, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt a. M., Lindenstraße 27,
Tel. 7 22 41 oder 7 02 31, Nebenstelle 300.

Stellvertreter und geschäftsführender Vorsitzender: Klingelhöfer, Paul, Dr. iur.,
Dr. rer. pol., Dr. med. h. c., Ministerialrat a. D., Mertonstraße 17, Tel. 7 22 16
Sprechstunden: wochentags außer Samstag 9.30—12.30 Uhr

UNIVERSITÄTSKASSE UND QUASTUR

Mertonstraße 17/25, Zimmer 25, Tel. 7 87 17

Verkehrszeit: 8.30—12.00 Uhr — Postscheckkonto: Scheckamt Frankfurt a. M. Nr. 2357

UNIVERSITÄTS-BAUAMT

Mertonstraße 17/25, Zimmer 84, Tel. 7 68 18

Geschäftsführung: Bast, Karl, Technischer Ober-Inspektor

AKADEMISCHE VERWALTUNG

Mertonstraße 17/25

REKTOR

Prof. Dr. iur. Walter Hallstein — Sprechstunden: Donnerstag 11—12 Uhr im Rektorats-
zimmer. Tel. 7 53 04, 7 53 05 — Anmeldung: Zimmer 23

PROREKTOR

Prof. Dr. phil. Matthias Gelzer — Sprechstunden: Montag und Donnerstag 10—11 Uhr,
Zimmer 29

UNIVERSITÄTSRAT

N. N.

DEKANE

Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. iur. Franz Böhm
Sprechstunden: Di Mi Do Fr 14—15 Uhr, Zimmer 72a, Tel. 7 67 17

Medizinische Fakultät: Prof. Dr. med. Kurt Felix
Sprechstunden: Di Do 11—12 Uhr, Institut für vegetative Physiologie (Städt. Krankenhaus,
Weigertstraße 3), Tel. 6 02 41

Philosophische Fakultät: Prof. Dr. phil. Paul Kirn
Sprechstunden: Mo Do 9—10 Uhr, Historisches Seminar oder Zimmer 80, Tel. 7 67 18

Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. phil. nat. Willy Hartner
Sprechstunden: Mo Do 11—12 Uhr in der Dekanatskanzlei, Zimmer 60, Tel. 7 67 18

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. rer. pol. Heinz Sauer mann
Sprechstunden: Do 10—12 Uhr im Dekanatszimmer, Zimmer 64, Tel. 7 67 18

SENAT

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder: Der Prorektor, die Dekane, die Wahlsenatoren: die Professoren Dr. Class,
Dr. Thiel, Dr. Vossler, Dr. Seddig, Dr. Gerloff, Dr. Alwens und Dozent
Dr. Wolf, der Universitätsrat

UNIVERSITÄTS-SEKRETARIAT

Mertonstraße 17/25, Zimmer 18 und 22, Tel. 7 53 04 — Verkehrszeit: 8.30—12 Uhr

DEKANATSKANZLEI

Mertonstraße 17/25, Zimmer 60, Tel. 7 67 18 — Verkehrszeit: 9—12 Uhr

HAUSVERWALTUNG

Mertonstraße 17/25, Zimmer 32

STUDENTENSCHAFT

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

Sekretariat: Mertonstraße 17/25, Zimmer 59, Tel. 7 67 18

1. Vorsitzender: stud. phil. Hansjörg Ostertag
1. Stellvertreter: stud. iur. Alfred Härtl
2. Stellvertreter: stud. med. Wolfgang Bechtoldt

LEHRKÖRPER

Die Zeitangaben hinter der Fachbezeichnung beziehen sich auf die Ernennung zu dem jetzigen Dienstgrad.

Die entpflichteten Hochschullehrer sind durch einen Stern (*) vor ihrem Namen gekennzeichnet.

Sprechstunden werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten zusammen mit den Vorlesungen angezeigt.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. B ö h m

ORDENTLICHE PROFESSOREN

H a i l s t e i n , Walter, Dr. iur. (Bürgerliches Recht, Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 1. 10. 1930 — Rektor
Schubertstraße 23

C l a s s , Wilhelm, Dr. iur. (Strafrecht, Strafprozeß und Rechtsphilosophie); 19. 9. 1936 —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Fuchshohl 47

S c h i e d e r m a i r , Gerhard, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht); 1. 1. 1940—
Broßstraße 7

B ö h m , Franz, Dr. iur. (Bürgerliches Recht); 24. 1. 1946 —
Wiesbaden-Biebrich, Rheingaustraße 35, Tel. Wiesbaden 2 95 06

Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:

R e i c k e , Siegfried, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte und Zivilrecht); 1933; o. Prof. —
Marburg, Andréstr. 26

AUSSERORDENTLICHER PROFESSOR

C o i n g , Helmut, Dr. iur. (Römisches und Bürgerliches Recht); 5. 11. 1940 —
Wiesbaden, Adolfsberg 2, Tel. Wiesbaden 2 38 83

HONORARPROFESSOREN

C a h n , Ernst, Dr. oec. publ. (Verwaltungs- und Staatsrecht einschl. öffentl. Versicherungsrecht und Politik); 25. 3. 1915 —
Frankfurt a. M. Haus Daheim, Schaumainkai 15

P o l l i g k e i t , Wilhelm, Dr. iur. (Jugendrecht, Familienrecht); 28. 1. 1929 — Liest nicht —
Eduard-Rüppell-Straße 12, Tel. 5 28 20

DOZENTEN

v. C a e m m e r e r , Ernst, Dr. iur. (Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 17. 5. 1946 —
Frankfurt a. M.-Rödelheim, Niddagaustraße 17

W o l f , Ernst, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie); 17. 5. 1946 —
Königstein (Taunus), Olmühlweg 19, Tel. Königstein 567

P r e i s e r , Wolfgang, Dr. iur., Dr. phil. (Strafrecht, Strafprozeß und Völkerrecht);
12. 12. 1946 —
Ulmenstraße 22, Tel. 7 46 46

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

L e h m a n n , Friedrich, Dr. iur. (Kommunalrecht und Kommunalwirtschaft); 30. 10. 1934;
Stadtkämmerer i. R. —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Höhenblick 60, Tel. 5 76 63

F r ö l i c h , Karl, Dr. iur. (Deutsches Recht, Bürgerliches und Handelsrecht, Kirchenrecht, Rechtliche Volkskunde); 30. 9. 1946; o. Prof. der Universität Gießen —
Gießen, Aulweg 112, Tel. 42 98

O p h ü l s , Carl Friedrich (Patentrecht und anglo-amerikanisches Recht); 4. 11. 1946; Landgerichtsdirektor —
Kronberg (Taunus), Jaminstraße 11

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Felix

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- *Seitz, Ludwig, Dr. med., Geh. Hofrat (Geburtshilfe und Frauenkrankheiten); 21. 2. 1910 —
Liest nicht —
Mendelssohnstraße 68, Tel. 7 92 71
- *Beth e, Albrecht, Dr. phil., Dr. med., Geh. Med.-Rat (Physiologie); 15. 8. 1911 —
Forsthausstraße 99, Tel. 6 35 76
- *Spie ß, Gustav, Dr. med., Geh. Med.-Rat (Hals- und Nasenheilkunde); 14. 8. 1914 — Liest
nicht —
Schönberg (Taunus), Post Kronberg
- *Vo ß, Otto, Dr. med. (Ohren-, Hals- und Nasenheilkunde); 14. 8. 1914 — Liest nicht —
Berchtesgaden, Quellenheim, Königsseerstraße 5^{1/4}
- Kleist, Karl, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 31. 8. 1916 —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Heinrich-Hoffmann-Straße 2a, Tel. 6 02 41
- *Volhard, Franz, Dr. med., Dr. med. h. c. der Sorbonne (Innere Medizin); 15. 8. 1918 —
Waidmannstraße 31, Tel. 6 31 88
- Külz, Fritz, Dr. med. (Pharmakologie); 25. 3. 1926 —
Liebigstraße 1, Tel. 7 81 21
- de Rudder, Bernhard, Dr. med. (Kinderheilkunde); 11. 10. 1932 —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- Felix, Kurt, Dr. med. (Physiologie und Physiologische Chemie); 24. 11. 1934 —
Weigertstraße 3, Tel. 6 02 41
- Thiel, Rudolf, Dr. med. (Augenheilkunde); 2. 3. 1935 —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- Schloßberger, Hans, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 4. 10. 1941 —
Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. 6 18 86
- Lauche, Arnold, Dr. med. (Pathologie); 12. 10. 1943 —
Gartenstraße 229, Tel. 6 02 41
- Geißendörfer, Rudolf, Dr. med. (Chirurgie); 1. 10. 1946 —
Eschenbachstraße 14, Chirurgische Klinik

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Starc k, Dietrich, Dr. med. (Anatomie); 20. 5. 1943 —
Mörikestraße 16, Tel. 5 46 92
- Laubender, Walther, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 14. 12. 1943 —
Weigertstraße 3, Tel. 6 13 67

HONORARPROFESSOREN

- Otto, Richard, Dr. med., Geh. Med.-Rat (Serologie, Immunitätsforschung); 20. 4. 1935 —
Direktor des Staatl. Instituts für experimentelle Therapie — Liest nicht —
Paul-Ehrlich-Straße 42/44
- Kudicke, Rudolf, Dr. med., Professor (Hygiene und Bakteriologie); 24. 5. 1946 —
Bettinastraße 41

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Altmann, Karl, Dr. med.** (Haut- und Geschlechtskrankheiten); 21. 10. 1918 —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- Thorner, Walther, Dr. med.** (Augenheilkunde); 15. 3. 1919 —
Bad Homburg v. d. H., Luisenstraße 132 c
- Alwens, Walter, Dr. med.** (Innere Medizin); 5. 9. 1921; Direktor der Städt. Abteilung für
innere Kranke im Städt. Krankenhaus —
Paul-Ehrlich-Straße 50, Tel. 6 02 41, 6 24 68
- Groedel, Franz, Dr. med.** (Röntgenologie); 23. 12. 1925 — Liest nicht —
Z. Z. Amerika
- Flörcken, Heinrich, Dr. med.** (Chirurgie); 11. 3. 1931; Chefarzt der Chirurgischen
Klinik des Marien-Krankenhauses —
Brahmsstraße 3, Tel. 5 89 57
- Spiegler, Rudolf, Dr. med. habil.** (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 1. 7. 1946 —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

DOZENTEN

- Taubmann, Gert, Dr. med. habil.** (Pharmakologie und experimentelle Therapie);
15. 2. 1930 —
Heinestraße 8, Tel. 5 15 88
- Schmidt, Bernhard, Dr. med. habil.** (Hygiene und Bakteriologie); 18. 3. 1940 —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Güntherstraße 22
- Schütte, Ernst, Dr. med. habil., Dr. rer. nat.** (Physiologische und klinische Chemie);
14. 2. 1945 —
Eschenbachstraße 14, Medizinische Klinik, Tel. 6 02 41
- Amelung, Walther, Dr. med. habil.** (Innere Medizin); 3. 5. 1946 —
Königstein (Taunus), Sanatorium Amelung
- Mahler, Charlotte, Dr. med. habil.** (Chirurgie); 3. 5. 1946; Oberarzt —
Paul-Ehrlich-Straße 50, Tel. 6 02 41
- Schwab, Hans, Dr., med. habil.** (Psychiatrie); 3. 5. 1946; Oberarzt —
Klüberstraße 15
- Wendt, Lothar, Dr. med. habil.** (Innere Medizin); 3. 5. 1946 —
Hanau a. M., Städt. Krankenhaus
- Krümmler, Heinrich, Dr. med. habil., Dr. phil.** (Augenheilkunde); 10. 10. 1946 —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- Palme, Franz, Dr. med.** (Physiologie); 4. 7. 1946 —
Bad Nauheim, Karlstr. 26

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Riesser, Otto, Dr. med., Dr. phil. nat.** (Grenzgebiete der Pharmakologie und Physiologie);
11. 4. 1946; em. o. Prof. der Universität Breslau —
Oberursel (Taunus), Henricusstraße 6, Tel. Oberursel 503
- Wagner, Karl-Heinz, Dr. med. habil., Professor** (Vitaminforschung); 31. 5. 1946 —
Z. Z. Weilburg (Lahn), Odersbacherweg 22
- Mosebach, Harald, Dr. med.** (Orthopädie); 25. 6. 1946; Oberarzt —
Schloß Gettenbach, Post Büdingen, Landkreis Gelnhausen
- Betke, Hans, Dr. med.** (Arbeitsmedizin und Berufskrankheiten); 6. 11. 1946; Re-
gierungs- und Gewerbe-Medizinalrat —
Wiesbaden, Frankfurter Straße 1, Tel. Wiesbaden 2 21 74
- Herzog, Heinrich, Dr. med.** (Chirurgische Zahnheilkunde); 21. 11. 1946 —
Eschenbachstraße 14 (Carolinum)

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Kirn

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Schultz, Franz, Dr. phil. (Deutsche Philologie, insbesondere neuere deutsche Literaturgeschichte); 8. 6. 1912 —
Grüneburgweg 40, Tel. 5 44 54
- *Cornelius, Hans, Dr. phil. (Philosophie); 14. 8. 1914 — Liest nicht —
Gräfelting (Oberbayern), Planeggerstraße 14
- *Schradler, Hans, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 14. 8. 1914 — Liest nicht —
Reinsdorf in der Mark, Post Dahme
- Gelzer, Matthias, Dr. phil. (Alte Geschichte); 18. 5. 1915 — Prorektor —
Westendstraße 95, Tel. 7 36 72
- Reinhardt, Karl, Dr. phil. (Klassische Philologie); 8. 8. 1919 —
Friedrichstraße 59
- Lommel, Hermann, Dr. phil. (Indogerm. Sprachwissenschaft); 12. 8. 1920 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Schwalbenschwanz 10
- Lommatsch, Erhard, Dr. phil. (Romanische Philologie); 29. 4. 1921 —
Savignystraße 59, Tel. 7 78 81
- Spira, Theodor, Dr. phil., Ministerialrat (Englische Philologie); 1. 10. 1925 —
Wiesbaden-Biebrich, Hindenburg-Allee 109, Tel. Wiesbaden 2 37 88
- Schwietering, Julius, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 11. 1. 1928 —
Cretzschmarstraße 6, Tel. 7 33 13
- Fhr. von Kaschnitz-Weinberg, Guido, Dr. phil. (Klassische Archäologie);
10. 10. 1932 —
Wiesenu 8, Tel. 7 50 37
- Kirn, Paul, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte und Historische Hilfswissenschaften);
20. 6. 1935 —
Bockenheimer Landstraße 127
- Vossler, Otto, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte mit besonderer Berücksichtigung
der amerikanischen und englischen Geschichte); 1. 3. 1938 —
Z. Z. Wolfsgarten, Post Egelsbach
- Beutler, Ernst, Dr. phil. (Neuere deutsche Literaturwissenschaft, insbesondere der
Goethezeit, und Theatergeschichte); 1. 4. 1946 —
Broßstraße 5, Tel. 7 33 22
- Jensen, Adolf, Dr. phil. habil. (Kultur- und Völkerkunde); 23. 8. 1946; Direktor des Frobenius-Instituts und des Städt. Museums für Völkerkunde —
Myliusstraße 29, Tel. 7 35 38
- Wolff, Erwin, Dr. phil. (Klassische Philologie); 26. 10. 1946 —
Arndtstraße 31, Tel. 7 79 64
- Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:
Weinstock, Heinrich, Dr. phil. (Philosophie und Pädagogik); Oberstudiendirektor —
Am Tiergarten 4, Tel. 4 33 30

AUSSERORDENTLICHER PROFESSOR

- Schumann, Otto, Dr. phil. (Historische Hilfswissenschaften, insbesondere mittellatein. Philologie); 31. 10. 1946 —
Kaiser-Sigmund-Straße 63, Tel. 5 46 63

HONORARPROFESSOREN

- Sturmfels, Wilhelm, Dr. phil. (Philosophie, Erwachsenenbildung, Gemeinschaftskunde);
2. 2. 1932 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Kirchberg 25, Tel. 5 54 16
- Eppelsheimer, Hanns Wilhelm, Dr. phil. (Bibliothekswissenschaft); 24. 5. 1946;
Direktor der Städtischen und Universitäts-Bibliotheken —
Untermainkai 15, Tel. 4 16 07

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

von Schaubert, Else, Dr. phil. (Englische Philologie); 8. 2. 1929 —
Robert-Mayer-Straße 44 I.

Gennrich, Friedrich, Dr. phil. (Musikwissenschaft und Romanische Philologie);
1. 12. 1934 —
Z. Z. Nieder-Modau, Post Darmstadt-Land, Friedrich-Ebert-Straße 1

DOZENT

Friedrich, Adolf, Dr. phil. habil. (Völkerkunde); 11. 10. 1946 —
Hofheim (Taunus); Marxheimer Straße 7

LEKTOREN

Sanchez-Lucena, Justo (Spanische Sprache); 20. 3. 1941 —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Am Eichenloh 22

Mit der kommissarischen Vertretung eines Lektorats beauftragt:

Leontovitsch, Viktor, Dr. phil. (Russische Sprache und byzantinisches Recht);
25. 2. 1946 —
Bad Homburg v. d. H., Frankfurter Landstraße 116

Biagioni, Luigi, Dr. phil. (Italienische Sprache); 22. 4. 1946 —
Z. Z. Mainz, Martin-Luther-Straße 83

Widlocher, Peter, Dr. rer. pol., Dipl. sup. J.E.C.S.S. (Französische Sprache);
23. 4. 1946 —
Erlenbacher Straße 10, Tel. 4 34 96

Sander, Gustav H., Dr. phil. (Englische Sprache); 24. 5. 1946; Oberstudienrat a. D. —
Bertramstraße 81, Tel. 5 89 29

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Rühl, Philipp (Türkische Sprache); 11. 10. 1919 —
Savignystraße 65

Hartner, Willy, Dr. phil. nat. habil., o. Professor (Skandinavische Sprachen); 8. 12. 1931 —
Siehe Naturwissenschaftliche Fakultät Seite 14

Bornemann, Eduard, Dr. phil. (Lateinische und griechische Sprachkurse); 16. 5. 1940;
Oberstudienrat —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Triftstraße 14

Unkrig, Wilhelm A. (Mongolische und Tibetische Sprache. Lamaismus); 20. 2. 1943;
Bibliothekar am China-Institut —
Z. Z. Traisa über Darmstadt 2, Waldstraße 59

Schultze, Otto, Dr. med., Dr. phil. (Philosophie, Pädagogik); 25. 2. 1946; em. o. Prof.
der Universität Königsberg —
Grafenstraße 3

Storch, Willy, Dr. phil. (Englische Sprache unter besonderer Berücksichtigung des Ame-
rikanischen); 24. 5. 1946; Studienrat —
Marbachweg 307

Dessoir, Max, Dr. med., Dr. phil. (Philosophie); 21. 9. 1946; em. o. Prof. der Universität
Berlin —
Königstein (Taunus), Altkönigstraße 28

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Hartner

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Madelung, Erwin, Dr. phil. (Theoretische Physik); 8. 10. 1919 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Landgraf-Wilhelm-Straße 2, Tel. 5 32 65
- *Borsche, Walther, Dr. phil. (Chemie); 17. 7. 1920 —
Friedberg (Hessen), Bismarckstraße 5
- *Dessaue, Friedrich, Dr. phil. nat. (Physikalische Grundlagen der Medizin); 10. 8. 1922
— Liest nicht —
Z. Z. Amerika
- Seddig, Max, Dr. phil. (Angewandte Physik); 30. 6. 33 —
Robert-Mayer-Straße 2, Tel. 7 35 25 und 7 60 51
- Czerny, Marianus, Dr. phil. (Experimentalphysik); 28. 3. 1938 —
Westendstraße 95, Tel. 7 69 34 (Institut)
- Diemair, Willibald, Dr.-Ing., Dr. phil. (Lebensmittelchemie); 28. 10. 1942 —
Reichsforststraße 36; Briefanschrift: Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. über 6 02 41
- Hartner, Willy, Dr. phil. nat. habil. (Geschichte der Naturwissenschaften); 28. 8. 1946 —
Bad Homburg v. d. H., Immanuel-Kant-Straße 5, Tel. Bad Homburg 28 84

Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:

- Michels, Franz, Dr. phil. nat., Professor (Geologie und Paläontologie) —
Wiesbaden, Parkstraße 28, Tel. Wiesbaden 2 64 89

AUSSERORDENTLICHER PROFESSOR

- Gleu, Karl, Dr. phil. (Anorganische Chemie); 27. 11. 1942 —
Ulmenstraße 24, Tel. 7 78 40

HONORARPROFESSOR

- Gramberg, Anton, Dr.-Ing. (Techn. Thermodynamik und thermische Meßmethoden);
16. 11. 1925 —
Gutleutstraße 89

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Magnus, Alfred, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 15. 1. 1923 —
Georg-Speyer-Straße 46, Tel. 7 84 81
- Orthner, Hermann Ludwig, Dr. phil. (Organische Chemie); 3. 11. 1935 —
Thorwaldsenstraße 27, Tel. 6 17 91
- Mertens, Robert, Dr. phil. (Tiergeographie und Tierökologie); 27. 7. 1939 —
Georg-Speyer-Straße 31, Tel. 7 35 15
- Schaefer, Hermann, Dr. phil. nat. (Physik und physikalische Grundlagen der Medizin);
17. 7. 44 —
Forsthausstraße 70, Tel. 6 31 41

DOZENTEN

- Schäfer, Otto, Dr. phil. nat. habil. (Angewandte Physik); 19. 1. 1938 —
Sofiastraße 71
- Kofink, Walter, Dr. phil. habil. (Theoretische Physik); 18. 3. 1941 —
Marbachweg 269 — Liest nicht —
- Düll, Bernhard, Dr. phil. habil. (Geophysik und kosmische Physik); 16. 3. 1942 —
Liest nicht —
Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60
- Rausch, Edwin, Dr. phil. nat. habil. (Psychologie); 7. 4. 1942 —
Im Heimgarten 7
- Hornier, Leopold, Dr. phil. nat. habil. (Organische Chemie und Biochemie); 24. 2. 1943 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Körberstraße 21
- Klar, Richard, Dr. phil. nat. habil. (Physikalische Chemie); 10. 8. 1946 —
Lessingstraße 12, Tel. 7 48 28
- Hartmann, Hermann, Dr. rer. nat. habil. (Physikalische Chemie); 10. 8. 1946 —
Feldbergstraße 43
- Moufang, Ruth, Dr. phil. nat. habil. (Mathematik); 26. 9. 1946 —
Wiesenu 38
- Lennartz, Theo Alexander, Dr. phil. nat. habil. (Pharmazeutische Chemie); 21. 12. 1946 —
Lenastraße 95, Tel. 5 68 69

LEKTOR

- Sauer, Ludwig, Dr. phil. nat. (Mathematik); 1. 8. 1944 —
Frankfurt a. M.-Rödelheim, Reifenberger Straße 43

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Schreiber, Ernst, Dr. phil., Professor (Pharmakognosie); 26. 10. 1937 —
Oberlindau 3
- Mügge, Ratje, Dr. phil. (Geophysik); 27. 11. 1939; ao. Professor der Technischen Hochschule Darmstadt —
Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60
- Bappert, Jakob, Dr. phil. nat. (Angewandte Psychologie); 26. 6. 1946 —
Langen i. H., Annastraße 8, Tel. Langen 703
- Schreiber, Josef, Dr. rer. nat. (Pharmazie); 26. 6. 1946 —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Vogelstraße 7
- Heitner, Gerhard, Dr. phil. (Physik); 13. 8. 46; o. Prof. der Universität Jena —
Robert-Mayer-Straße 2
- Hermann, Carl, Dr. phil. habil. (Physik); 28. 8. 1946 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Nußzeil 55
- Lorentz, Georg, Dr. rer. nat. habil. (Mathematik); 12. 10. 1946 —
Schumannstraße 58 (Mathematisches Seminar)

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Sauer mann

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- *Hellauer, Josef, Dr. phil., Dr. oec. h. c., Dr. d. Handelsw. e. h. (Wirtschaftslehre mit Berücksichtigung der Einzelwirtschaften des Handels); 1. 3. 1912 — Liest nicht —
Gmunden (Oberösterreich), Franz-Josef-Platz 13
- Gerloff, Wilhelm, Dr. scient. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Finanzwissenschaft); 1. 10. 1912 —
Oberursel (Ts.), Taunusstraße 38, Tel. Oberursel 595

- *Skalweit, August, Dr. phil. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Wirtschaftsgeschichte); 26. 7. 1913 —
Z. Z. Oberramstadt (Krs. Darmstadt), Heyerstraße 11
- Wehrle, Emil, Dr. rer. pol., Dr. iur. (Volkswirtschaftslehre, Sozial- und Wirtschaftspolitik); 15. 4. 1925 —
Z. Z. Wiesbaden, Taunusstraße 83
- Sauer mann, Heinz, Dr. rer. pol. habil. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften) —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Fuchshohl 69, Tel. 5 17 83

HONORARPROFESSOREN

- Voelcker, Heinrich, Dr. phil. (Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftskunde); 7. 5. 1920 —
Liest nicht —
Frauenalb b. Karlsruhe, Unteres Steinhäusle
- Michel, Ernst, Dr. phil. (Soziale Betriebslehre und Arbeitswissenschaft); 11. 9. 1931 —
Broßstraße 10, Tel. über. 7 89 68
- Aufermann, Ewald, Dr. rer. pol. habil. (Treuhandwesen, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 20. 6. 1941; Direktor der Hessischen Finanzlehranstalt, Vorsteher des Finanzamtes Langen, Bez. Frankfurt a. M. —
Langen i. H., Bahnstraße 49, Tel. Langen 636 und 637
- Bergsträsser, Ludwig, Dr. phil. (Politik); 22. 9. 1945; Regierungspräsident —
Darmstadt, Dieburger Straße 156, Tel. Darmstadt 526

AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

- Welter, Erich, Dr. der Staatsw. (Volkswirtschaftslehre); 25. 1. 1944 —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Felix-Dahn-Straße 8, Tel. 5 83 87

DOZENTEN

- Herzog, Richard, Dr. rer. pol. habil. (Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft); 9. 4. 1941 —
Eschau über Obernburg/Main, Haus 18, Tel. Eschau 16 (über Aschaffenburg)
- Marx, August, Dr. rer. pol. habil. (Betriebswirtschaftslehre); 30. 7. 1946 —
Freiherr-vom-Stein-Straße 5, Tel. 7 81 39

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Pöschl, Viktor, Dr. phil. (Chemische Technologie und Warenkunde); 6. 10. 1934; em. o. Professor der Handels-Hochschule Mannheim —
Annweiler (Pfalz), Hauptstraße 19
- Gramberg, Anton, Dr.-Ing., Honorarprofessor (Maschinenlehre, insbesondere Physikalische Technologie); 10. 7. 1935 —
Siehe Naturwissenschaftliche Fakultät Seite 14
- Neundörfer, Ludwig, Dr. phil. (Landesplanung und Siedlung); 16. 7. 1940; Leiter des Soziographischen Instituts —
Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62
- Merz, Eugen, Dr. rer. pol. (Berufs- und Wirtschaftspädagogik); 21. 2. 1946 —
Nibelungen-Allee 49, Tel. 5 52 06
- Auler, Wilhelm, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 28. 6. 1946; ao. Professor der Universität Gießen —
Gießen, Fichtestraße 15
- Lorey, Wilhelm, Dr. phil., Professor (Mathematische Statistik); 3. 7. 1946 —
Baustraße 17

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE
AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

THEOLOGISCHE LEHRAUFTRÄGE

N i e l e n , Josef, Dr. theol., Hochschulpfarrer (Katholische Weltanschauung); 24. 5. 1946 —
Georg-Speyer-Straße 70, Tel. 7 89 68

A s m u s s e n , Hans, D., Pfarrer (Evangelische Weltanschauung); 21. 10. 1946 —
Schwäbisch-Gmünd, Oberbettringer Straße 19, Tel. Schwäbisch-Gmünd 27 54

AKADEMISCHER TURN- UND SPORTLEHRER

R o h n , Konrad, kommissarisch, Kelsterbach a. M., Untergasse 23

UNIVERSITÄTS-MUSIKDIREKTOR

N. N.

AKADEMISCHE AUSSCHÜSSE
UND VEREINIGUNGEN

AUFNAHME-AUSSCHUSS

Der Rektor, die Dekane der fünf Fakultäten, der Universitätsrat

GEBÜHRENERLASS-AUSSCHUSS

Der Rektor, die Fakultätsvertreter: Prof. Dr. C l a s s (Rechtswissenschaftliche Fakultät),
Prof. Dr. G e i b e n d ö r f e r (Medizinische Fakultät), Prof. Dr. K i r n (Philosophische
Fakultät), Prof. Dr. G l e u (Naturwissenschaftliche Fakultät), Dozent Dr. H e r z o g
(Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät), der Leiter des Studentenwerks

VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN
DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Vorsitzender: I. V. Der Rektor

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER KREBSFORSCHUNG
AN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT ZU FRANKFURT E. V.

Vorsitzender: Der stellv. und geschäftsführende Vorsitzende des Kuratoriums

GESELLSCHAFT
ZUR FÖRDERUNG DES INSTITUTS FÜR GENOSSENSCHAFTSWESEN
AN DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Vorsitzender: N. N.

GESELLSCHAFT FÜR SOZIALWISSENSCHAFT (E. V.)
BEI DER UNIVERSITÄT FRANKFURT A. M.

Vorsitzender: N. N.

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaftliches Seminar. Direktoren: Die ordentl. Professoren der Rechtsw. Fakultät

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Coing

Assistenten: Assessorin Dr. Edelgard Timm

Referendar Helmut von Hahn

Dr. Irene Block

Institut für Wirtschaftsrecht. Direktor: Prof. Dr. Hallstein

Institut für Rechtsvergleichung. Direktor: Prof. Dr. Hallstein

Kommunalwissenschaftliches Institut, Liebigstraße 4, Tel. 7 31 21

Direktoren: Lehrbeauftragter Stadtkämmerer i. R. Dr. Lehmann, N. N.

Institut für Verkehrswesen. Direktoren: Kommissarisch Prof. Dr. Welter, N. N.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Anatomisches Institut (Dr. Senckenbergische Anatomie), Eschenbachstraße 14, Tel. 6 21 13

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Starck

Assistenten: Dr. Fritz-Heinz Löhle

Dr. Franz Petersohn

Wissenschaftliche Hilfskräfte: Lia Estam

Max Sommer

Volontär-Assistent: Dr. Herbert Piontek

Institut für vegetative Physiologie (Städt. Chemisch-Physiologisches Institut), Weigertstraße 3, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Felix

Assistenten: N. N., N. N., Dr. Hermann Rauen

Institut für animalische Physiologie, Weigertstraße 3, Tel. 6 31 05

Direktor: Kommissarisch Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Bette

Wissenschaftl. Hilfskräfte: Dr. Edmund Frank

Dr. Gisela Neuroth

Senckenbergisches Pathologisches Institut, Gartenstraße 229, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Lauche

Institut für Vererbungswissenschaft (Genetik), Westendstraße 77, Tel. 7 43 60

Direktor: N. N.

Oberarzt: N. N.

Assistent: N. N.

Hygienisches Institut der Stadt und Universität, Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. Direktor: 6 18 86,

Verwaltung: 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Schloßberger

Abteilungs-Vorsteher: Dozent Dr. Schmidt

Pharmakologisches Institut, Weigertstraße 3, Tel. 6 13 67

Direktoren: Prof. Dr. Külz

Prof. Dr. Laubender

Assistent: N. N.

Medizinische Klinik, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Volhard

Oberärzte: N. N., N. N.

Röntgenabteilung der Medizinischen Klinik und Poliklinik

Leiter: Dr. Franz Leßmann

Medizinische Poliklinik (Poliklin. Abtlg., Klinische Abtlg.), Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Alwens

Oberarzt: Dr. Heinrich Wibling

Röntgenabteilung der Medizinischen Klinik und Poliklinik (siehe Medizinische Klinik)

Chirurgische Klinik und Poliklinik, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Geißendörfer

Oberärzte: Dozentin Dr. Mahler, Dr. Heinrich Kurt, N. N., N. N.

Röntgenabteilung der Chirurgischen Klinik und Poliklinik

Leiter: Kommissarisch Prof. Dr. Geißendörfer

Orthopädische Klinik „Friedrichsheim“ und Poliklinik, Frankfurt a. M.-Niederrad, Marienburgstraße 2, Tel. 6 35 30

Ausweichklinik Schloß Gettenbach bei Gelnhausen, Tel. Gelnhausen 343

Direktor: Kommissarisch Oberarzt Dr. Mosebach

Frauenklinik und Poliklinik, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Spiegler

Oberarzt: N. N.

Kinderklinik und Poliklinik, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. de Rudder

Oberarzt: Dr. Karla Weibe

Klinik u. Poliklinik für Gemüts- u. Nervenranke, Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 6 02 41

Direktor: N. N.

Oberärzte: N. N.

Dozent Dr. Schwab

Neurologisches Institut, Gartenstraße 229

Direktor: I. V. Prof. Dr. Laubender

Klinik und Poliklinik für Augenkrankheiten, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Thiel

Oberarzt: Dozent Dr. Dr. Krümmel

Klinik u. Poliklinik für Ohren-, Hals- u. Nasenkrankheiten, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Dr. Georg Scholz

Oberarzt: Dr. Martin Streit

Klinik und Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Altman

Oberarzt: Dr. Oskar Schmitt

Institut für gerichtliche Medizin und Kriminalistik, Forsthausstraße 104, Tel. 6 43 20

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Külz

Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin, Senckenberg-Anlage 25 (Naturmuseum Senckenberg)

Leiter: N. N.

Röntgeninstitut, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Dr. Max Abart

Institut für physikalisch-diätetische Therapie, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Alwens

Institut für Quellenforschung und Bäderlehre. Direktor: N. N.

Zahnärztliches Institut der Stiftung Carolinum, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 41 57

Direktor: N. N.

a) **Poliklinik und Chirurg. Abt.** Leiter: Kommissarisch Dr. Heinrich Herzog
Assistent: Dr. Anneliese Mangold

b) **Abt. für Prothetik.** Leiter: N. N.
Oberassistent: N. N.

c) **Abt. für konservierende Zahnheilkunde.** Leiter: N. N.
Oberassistent: Dr. Friedrich Zimmer
Assistent: Dr. Gerda Braun

d) **Abt. für Kieferorthopädie.** Leiter: Dr. Lilli Münster-Curtius
Oberassistent: N. N.

Angeschlossen:

Staatl. Institut für experimentelle Therapie, Paul-Ehrlich-Straße 42/44, Tel. 6 02 51

Direktor: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. R. Otto

Planmäßige Mitglieder: Prof. Dr. Bruno Albrecht

Prof. Dr. Richard Prigge

Planm. Oberassistent: N. N.

Institut für Kolloidforschung (Wissensch. Anstalt, die zugleich Lehrzwecken der Universität dient), Bad Homburg, Viktoria-Weg 4, Tel. Homburg 26 20 — Leiter: Dr. Dr. R. E. Liesegang; stellvertr. und geschäftsführender Leiter: Rolf Jäger

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Philosophisches Seminar. Direktor: N. N.

Wissenschaftl. Hilfskraft: Franz Steinrath

Pädagogisches Seminar. Direktor: Kommissarisch OStDir. Dr. Weinstock

Historisches Seminar. Direktoren: Prof. Dr. Kirn

Prof. Dr. Voßler

Wissenschaftl. Hilfskraft: N. N.

Seminar für Alte Geschichte. Direktor: Prof. Dr. Gelzer

Assistent: Dr. Helmut Rahn

Archäologisches Seminar.

Direktor: Prof. Dr. Frhr. von Kaschnitz-Weinberg

Assistent: Dr. Ernst Homann-Wedeking

Kunstgeschichtliches Institut.

Direktor: N. N.

Wissenschaftl. Hilfskraft: Hans Neßler

Musikwissenschaftliches Institut. Direktor: N. N.

Indogermanisches Seminar. Direktor: Prof. Dr. Lommel

Seminar für Klassische Philologie. Direktoren: Prof. Dr. Reinhardt

Prof. Dr. E. Wolff

Assistent: Dr. Helmut Rahn

Romanisches Seminar; Direktor: Prof. Dr. Lommatszsch

Deutsches Seminar. Direktoren: Prof. Dr. Schultz

Prof. Dr. Schwietering

Prof. Dr. Beutler

Assistenten: Dr. phil. habil. Marie Luise Dittrich

Dr. phil. habil. Mathilde Hain

Seminar für deutsche Sprechkunde. Leiter: N. N.

Englisches Seminar, Tel. 7 93 64. Direktor: Prof. Dr. Spira

Wissenschaftl. Hilfskraft: Hildegard Weil

Orientalisches Seminar. Direktor: I. V. Prof. Dr. Lommel

Angeschlossen:

Frobenius-Institut, Myliusstraße 29, Tel. 7 35 38

Leiter: Prof. Dr. Jensen

Assistenten: Dozent Dr. Friedrich, N. N.

China-Institut, Myliusstraße 29, Tel. 7 35 38

Leiter: I. V. Prof. Dr. Jensen

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mathematisches Seminar, Schumannstraße 58

Direktor: Kommissarisch Dr. L. Sauer

Assistent: N. N.

Volontär-Assistent: Gisela Wagner

Institut für Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 2

Direktor: N. N.

Assistent: Dr. Bernhard Mrowka

Physikalisches Institut, Robert-Mayer-Straße 2, Tel. Direktor 7 69 34, Verwaltung 7 25 50

Direktor: Prof. Dr. C z e r n y

Assistenten: Dr. Hans F e t z

Dipl. Phys. Gertrud H ö g e l

Wissenschaftl. Hilfskräfte: Dr. Helmut M ü s e r

Herwig K l a u e r

Kurt S c h ä f e r

Institut für angewandte Physik, Robert-Mayer-Straße 2, Tel. 7 60 51

Direktor: Prof. Dr. S e d d i g

Assistent: Dr. Arthur W i n k e l s e r

Kaiser-Wilhelm-Institut für Biophysik, Forsthausstraße 70, Tel. 6 31 41

Direktor: N. N.

Assistenten: Dr. Hermann M u t h

Dr. Hermann S c h w a n

Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. M ü g g e

Assistent: Dr. Heinz W a c h t e r

Institut für Physikalische Chemie, Robert-Mayer-Straße 2/4

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. M a g n u s

Assistenten: Dr. Richard K l a r

Dr. Hermann H a r t m a n n

Institut für Organische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Tel. 7 74 33

Direktor: N. N.

Oberassistent: Dr. Walter R i e d

Assistent: Dr. Paula W e i n h e i m e r

Wissenschaftliche Hilfskraft: Dieter P o n t i u s

Institut für Anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Tel. 7 74 34

Direktor: Prof. Dr. G l e u

Assistenten: N. N.

N. N.

Heinz-Jürgen S c h a a c k

Dr. Hans W i e d e n b r u c h

Wissenschaftliche Hilfskraft: Fritz S e l l

Pharmazeutisches Institut, Robert-Mayer-Straße 8, Tel. 7 90 07

Direktor: N. N.

Oberassistent: Dr. Josef S c h r e i b e r

Wissenschaftliche Hilfskräfte: Josef I d s t e i n

Dr. Ursula W e n z k e

Institut für Lebensmittelchemie (Städt. Lebensmittel-Untersuchungsamt), Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Dr. D i e m a i r

Mineralogisch-Petrographisches Institut

Direktor: N. N.

Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberg-Anlage 23

Direktor: N. N.

Geographisches Seminar und Geographisches Institut, Schumannstraße 58, Tel. 7 67 03

Direktor: N. N.

Wissenschaftliche Hilfskraft: N. N.

Botanisches Institut, Senckenberg-Anlage 27, Tel. 7 31 25

Direktor: N. N.

Assistenten: Dr. rer. nat. habil. Karl E g l e

Dr. Erna R e i n h o l z

Wissenschaftliche Hilfskraft: Günther R o s e n s t o c k

Pharmakognostisches Institut, Mertonstraße 17
Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. E. Schreiber

Zoologisches Institut, Senckenberg-Anlage 23
Direktor: N. N.
Wissenschaftliche Hilfskraft: Gertrud Kuhl
Volontär-Assistenten: Dr. Emmy Dorn
Dr. Erika Moser

Psychologisches Institut
Direktor: Kommissarisch Dozent Dr. Rausch
Assistent: N. N.

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Wirtschaftswissenschaft, Tel. 7 87 39
Geschäftsführung: Kommissarisch Dozent Dr. Herzog
Assistenten: Dr. Arthur Scherg
Dr. Kurt Nassauer

Seminare und Abteilungen des Instituts für Wirtschaftswissenschaft

- a) *Volkswirtschaftliches Seminar*
Direktoren: Prof. Dr. Gerloff
Prof. Dr. Skalweit
Prof. Dr. Wehrle
Prof. Dr. Sauer mann
Assistent: Dr. Fritz Lohschelder
- b) *Finanzwissenschaftliches Seminar*
Direktor: Prof. Dr. Gerloff
Assistent: Dr. Paul Senf
- c) *Seminar für Wirtschaftsgeschichte*
Direktor: Prof. Dr. Skalweit
- d) *Betriebswirtschaftliches Seminar*
Direktoren: N. N.
N. N.
Abtlg. für Handel, Zimmer 162/63
Direktor: N. N.
Abtlg. für Industriegewirtschaft
Direktor: N. N.
Abtlg. für Betriebs- und Verwaltungsorganisation, Zimmer 166
Direktor: N. N.
- e) *Treuhandseminar*
Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Aufermann
- f) *Seminar für Handelsschul- und Wirtschaftspädagogik*
Direktor: Kommissarisch Lehrbeauftragter, Dr. Merz
- g) *Seminar für Versicherungswissenschaft*
Direktor: N. N.
- h) *Statistisches Seminar*
Direktor: Prof. Dr. Gerloff
Assistent: Dipl.-Volkswirt Hans Kasten
- i) *Abteilung für Handwerkswirtschaft*
Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Wehrle

k) *Warenkundlich-technologische Abteilung*

Direktor: Prof. Dr. Pöschl

Institut für Genossenschaftswesen, Zimmer 162/63

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Wehrle

Assistent: N. N.

Institut für das Kreditwesen, Zimmer 166

Direktor: N. N.

Institut für Verkehrswesen

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Welter

Institut für wirtschaftliche Raumforschung

Leiter: Kommissarisch Prof. Dr. Sauer mann

Assistent: Dr. Erich Meyn

Seminar für Volkswohlfahrtspflege

Direktor: N. N.

Angeschlossen:

Soziographisches Institut (Stiftung zur Erforschung des deutschen Volksaufbaus), Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62

Wissenschaftlicher Leiter: Dr. L. Neundörfer

Wissenschaftliche Referenten: Dr. Maria Helff

Dr. Hans Kampfmeyer

Dr. Helmut Röhr

Wissenschaftliche Assistenten: Dipl.-Volkswirt Margrit Appel

Joseph Groth

AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

Institut für Leibesübungen, Zimmer 183, Tel. 7 56 15

Direktor: Kommissarisch Konrad Rohm, akad. Turn- und Sportlehrer

Oberassistent: N. N.

Assistent: Dipl.-Sportlehrer Walter Nehb

Wissenschaftliche Hilfskräfte: Turn- und Sportlehrerin Helma Schneider

Hilfssportlehrerin Gisela Spieler

Ruderlehrer: Norbert Sternitzke

Amerika-Institut, Taunus-Anlage 11

Direktorium: Die Direktoren der Universitäts-Institute und -Seminare mit Amerika-Abteilungen

Geschäftsführender Direktor: N. N.

Assistent: N. N.

BUCHEREIEN UND ARCHIVE

Universitätsbibliotheken

Gesamtverwaltung: Direktor Prof. Dr. Eppelsheimer

1. *Stadt- und Universitätsbibliothek, Untermainkai 15, Tel. Verwaltung: 4 16 07, Ausleihe: 4 22 79* — Alle Wissensgebiete außer Naturwissenschaften und Medizin. Ausleihe (nur nach Vorbestellung): täglich 9—12 Uhr

Direktor: Prof. Dr. Eppelsheimer

2. *Senckenbergische Bibliothek, Senckenberg-Anlage 27, Tel. 7 79 30* — Naturwissenschaften u. Medizin. Ausleihe: täglich 10—13 Uhr

Direktor: N. N.

3. *Hauptbibliothek des Städt. Krankenhauses, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41* — Medizin. Öffnungszeit: täglich 8—16 Uhr.

Direktor: Prof. Dr. Eppelsheimer

Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts, Bockenheimer Landstraße 97, Tel. 7 31 67. Benutzung zur Zeit nicht möglich.

Leiter: Kommissarisch Prof. Dr. Gelzer

Bibliothek des Frankfurter Goethemuseums (Freies Deutsches Hochstift). Spezialsammlung für Deutsche Literaturgeschichte von 1740—1850. Großer Hirschgraben 23/27, Tel. 4 69 31. Bis auf weiteres geschlossen

Direktor: Prof. Dr. Beutler

Bibliothek des Orient-Instituts Frankfurt a. M. (Wissenschaftl. Institut für die Kultur und Wirtschaft des modernen Orients), Savignystraße 65

Vorsitzender: Bischof Dr. J. W. E. Sommer, M. A., D. D.

Bücherei der Industrie- und Handelskammer, Börse, Tel. 4 03 41. Öffnungszeiten: 9—15, Samstag 9—12 Uhr

Leiterin: Freifrau von Droste

Stadtarchiv, Domstraße 9, Tel. 7 02 31

Leitung: Kommissarisch Dr. Ernst Richter

Sprechstunden: täglich 9—13 Uhr. Benutzung zur Zeit nicht möglich.

PRÜFUNGSÄMTER UND -AUSSCHUSSE

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE VORPRUFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Starck

Geschäftsstelle: Anatomisches Institut, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 21 13 —

Sprechzeit: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Prüfungsausschusses

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE PRUFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Külz

Geschäftsstelle: Pathologisches Institut, Gartenstraße 229, Zimmer 208, Tel. über 6 02 41 —

Sprechzeit: Wochentags 11—12 Uhr, außer Samstag

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE VORPRUFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Starck

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Vorprüfung

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE PRUFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Külz

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Prüfung

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR KANDIDATEN DES HÖHEREN LEHRAMTES

Vorsitzender: OStDir. Dr. Weinstock. Sprechstunden: Sa. 10.30—12 Uhr, Zimmer 177

Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. über 7 71 50 — Sprechzeit: täglich 9—11 Uhr, Do 15—16 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PHYSIKER SOWIE FÜR DIPLOM-MATHEMATIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Mathematisches Seminar, Schumannstraße 58

Sprechstunden: Di 11—12 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-GEOPHYSIKER, -METEOROLOGEN UND -OZEANOGRAPHEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Mügge

Geschäftsstelle: Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-CHEMIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Gleu

Geschäftsstelle: Institut für anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Tel. 7 74 33 —

Sprechzeit: Di 10—11 Uhr

AUSSCHUSS FÜR DIE DIPLOM-GEOLOGEN-VORPRÜFUNG

Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberg-Anlage 23

AUSSCHUSS FÜR DIE PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNG

Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Pharmazeutisches Institut, Robert-Mayer-Straße 8, Tel. 7 90 07

**AUSSCHUSSE FÜR DIE VOR- UND HAUPTPRÜFUNG DER
LEBENSMITTEL-CHEMIKER**

Vorsitzender: Ministerialrat Dr. Klingelhöfer

Geschäftsstelle: Institut für Lebensmittelchemie, Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. über 6 02 41 —

Sprechzeit: Mo bis Fr 11—13 Uhr

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PSYCHOLOGEN

Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. über 7 71 50 — Sprechzeit: Täglich 9—11, Do 15—16 Uhr

**PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-VOLKSWIRTE, -KAUFLEUTE
UND -HANDELSLEHRER**

Vorsitzender: Prof. Dr. Gerloff

Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. 7 71 50 — Sprechzeit: Täglich 9—11 Uhr, Do 15—16 Uhr

**PRÜFUNGSKOMMISSION FÜR DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG
IM VERSICHERUNGS-SEMINAR**

Vorsitzender: Prof. Dr. Gerloff

Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. über 7 71 50 — Sprechzeit: Täglich 9—11, Do 15—16 Uhr

AUSSCHUSS FÜR DIE SONDERREIFEPRÜFUNG

Vorsitzender: N. N.

STUDENTENSEELSORGE

Evangelische Seelsorge:

Stadtpfarrer lic. theol. Otto Fricke, Franz-Rücker-Allee 10, Tel. 7 45 36

Sprechstunden: Täglich nach Vereinbarung

Gottesdienst: So 10 Uhr im Gemeindehaus der Markuskirche, Falkstraße

Katholische Seelsorge:

Hochschulpfarrer Dr. theol. Josef Nielsen, Georg-Speyer-Straße 70, Tel. 7 89 68

Sprechstunden: Di Sa 10—13 sowie jederzeit nach Vereinbarung

Gottesdienst: So 8.30 Uhr in der Kapelle des Schwesternhauses Ginnheimer Straße 7
(Haltestelle Kirchplatz der Linien 2 und 3)

STUDENTENWERK FRANKFURT AM MAIN

Leiter: Dipl.-Kfm. Albrecht Stakelbeck — Sprechstunden: Täglich 9—10 Uhr oder nach
Anmeldung, Zimmer 30, Tel. 7 34 93

Geschäftsstelle: Zimmer 17 und 30 — Sprechstunden: Täglich 9—12 Uhr, Tel. 7 34 93

ABTEILUNGEN

Verwaltung und Kasse: Zimmer 30

Förderung (Stipendienvermittlung, Gebührenerlaß): Zimmer 17

Gesundheitsdienst (Pflichtuntersuchung, Student. Krankenversorgung, Unfallversicherung):
Zimmer 17

Vertrauensarzt: Dr. Gustav Walter — Sprechstunden: Mittwoch 14—15 Uhr, Anmeldung
Zimmer 17

Wohnungsamt (Vermittlung von Zimmern und Zuzugsgenehmigungen): Zimmer 17

Verkauf von Theater- und Konzertkarten, Vermittlung von wissenschaftlichen Büchern
durch Tausch oder Kauf: Zimmer 17

Mensa

Erfrischungsstelle: Physikalisches Institut, Erdgeschoß

Akademische Studienberatung (Beratungsdienst): Dipl.-Hdl. Christa Taffe — Sprech-
stunden: Montag bis Freitag 9—12 Uhr oder nach vorheriger Anmeldung, Corneliusstr. 20,
Tel. 7 35 17.

Sachkundige unentgeltliche Beratung der Schüler, Abiturienten und Studenten in allen
Studien- und Berufsfragen; Auskunft über Kosten und Dauer des Studiums, Prüfungs-
bestimmungen usw.

AKADEMISCHE AUSLANDSSTELLE

Vorsitzender: Prof. Dr. Willy Hartner

Geschäftsstelle: Sophie Reuling. — Sprechstunden: Werktags außer Samstag 10—12 Uhr
Bearbeitung aller Angelegenheiten der studierenden Ausländer. Betreuung der aus-
ländischen Studenten.

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

SOMMERSEMESTER 1947

Die Vorlesungen beginnen am 8. April 1947.

Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten in der Wandelhalle des Universitäts-Gebäudes, für die Medizinische Fakultät am Schwarzen Brett in der Ohrenklinik mitgeteilt.

ERLÄUTERUNGEN

Alle Vorlesungen und Übungen, denen nicht ein besonderer Vermerk beigelegt ist, sind Privatvorlesungen und Privatübungen.

Die mit o bezeichneten Vorlesungen und Übungen sind öffentlich und unentgeltlich.

Vorlesungen, die nur mit besonderer Genehmigung des Hochschullehrers besucht werden können, tragen den Vermerk „nach Anmeldung“ oder „privatissime“.

Für die Beteiligung an Seminarübungen bedarf es stets persönlicher Anmeldung bei dem Seminardirektor.

VORLESUNGEN FÜR HÖRER ALLER FAKULTÄTEN

o Geschichte des Völkerrechts, Mi 16-18	Preiser	5
o Berühmte Prozesse, Mo 18-19	Hallstein, Claß, Schiedermaier, Böhm, Reicke, Coing, v. Caemmerer, Wolf, Preiser, Ophüls, N. N.	6
o Probleme der Strafrechtsreform, Do 17-18	Claß	24
o Politische Aussprache, Do 15-17	N. N.	27
Grundbegriffe des angelsächsischen Rechtsdenkens (entwickelt am angelsächsischen Rechtsverfahren), Do 17-18	Ophüls	31
Einführung in das französische Privatrecht (unter Berücksichtigung der übrigen romanischen Länder), 1stdg. nach Verabredung	N. N.	32
o Seuchen und Seuchenbekämpfung einst und jetzt, 1stdg. nach Verabredung	Schloßberger	125
Tropische Infektionskrankheiten, Mo Do 17-18	Kudicke	126
Grundzüge der Epidemiologie, Di Fr 17-18	Kudicke	127
Geschichte der Medizin, Di Do 18-19	N. N.	186
Psychologie II (Charakter und Kultur), Mo Do 16-17	Schultze	202
Der historische Materialismus, Do 17-18	Sturmfels	206
Einleitung in die Philosophie, Fr 16-17	Dessoir	207
o Platons Kampf mit dem Tyrannen, Mi 16-17	Weinstock	211
o Geschichte der Bibliotheken (mit Lichtbildern), Fr 17-18	Eppelsheimer	235
o Provenzalische Minnelieder, Fr 10-11	Lommatzsch	252
Theatergeschichte 1. Teil, Mittelalter, Renaissance, Barock (mit Lichtbildern), Mi 9-10	Beutler	276
Strahlung und Materie, 1stdg. nach Verabredung	N. N.	438
o Sprache, Schrift, Zahl (Fortsetzung), Mo 17-18	Hartner	508
Gegenwartsfragen der Politik, Do 18-19	Bergstraesser	617

1. RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

RECHTSGESCHICHTE, ALLGEMEINE RECHTSLEHRE UND RECHTSPHILOSOPHIE

Römische Rechtsgeschichte, Di 9-11, Mi 9-10	Coing	1
Repetitorium der deutschen Rechtsgeschichte, Do 14-15	Reicke	2
Deutsches Privatrecht, Do 16—18, Fr 9—11	Frölich	3
Rechtliche Volkskunde, Fr 11—12	Frölich	4
o Geschichte des Völkerrechts, Mi 16—18	Preiser	5
o Berühmte Prozesse, Mo 18—19	Hallstein, Claß, Schiedermaier, Böhm, Reicke, Coing, v. Caemmerer, Wolf, Preiser, Ophüls, N. N.	6

PRIVATRECHT

(einschließlich Wirtschaftsrecht)

Bürgerliches Recht, Allgemeiner Teil, Di Mi Do Fr 8-9	Wolf	7
Schuldrecht, Allgemeiner Teil, Di Mi Do Fr 12-13	Böhm	8
Schuldrecht, Besonderer Teil, Di Mi Do Fr 10-11	Wolf	9
Sachenrecht, Di Mi Do Fr 9-10	v. Caemmerer	10
Familienrecht, Mi Do Fr 12-13	Reicke	11
Erbrecht, Di 11-12, Mi 10-12	Coing	12
Handelsrecht, Di Mi Do Fr 8-9	v. Caemmerer	13
Recht der Wertpapiere, einschl. Wechsel- u. Scheckrecht, Di 10-12	Hallstein	14
Wirtschaftsrecht, Mi Do Fr 11-12	Böhm	15
Landwirtschaftsrecht, Do Fr 10-11	Reicke	16
Urheber- und Erfinderrecht, Mo 10-12	Schiedermaier	17

ZIVILVERFAHRENSRECHT

Zivilprozeß, Mo Mi Do Fr 15-16, Di 16-17	Schiedermaier	18
Konkursrecht, Mo 8-10	Ophüls	19
Freiwillige Gerichtsbarkeit, Mi Do 16-17	Schiedermaier	20

STRAFRECHT UND STRAFVERFAHRENSRECHT

Strafrecht, Allgemeiner Teil, Mo Di Mi Do 11-12	Class	21
Strafrecht, Besonderer Teil, Mi Do 10-11	Class	22
Strafprozeß, Mi Do Fr 9-10	Preiser	23
o Probleme der Strafrechtsreform, Do 17-18	Class	24

ÖFFENTLICHES RECHT

Deutsches Staatsrecht auf rechtsvergleichender Grundlage, Di Mi Do Fr 9-10	N. N.	25
Recht und Verwaltung der deutschen Gemeinden, Mo Do 8-9	Lehmann	26
o Politische Aussprache, Do 15-17	N. N.	27

Die deutsche Sozialversicherung (geschichtliche Entwicklung und System), Mo Do 17-18 Cahn 28

AUSLÄNDISCHES UND AUSSERSTAATLICHES RECHT

Völkerrecht, Di Mi Do 8-9 N. N. 29

Die Umbildung der völkerrechtlichen Begriffe seit 1900, Di 15-16 Ophüls 30

Grundbegriffe des angelsächsischen Rechtsdenkens (entwickelt am angelsächsischen Rechtsverfahren), Do 17-18 Ophüls 31

Einführung in das französische Privatrecht (unter Berücksichtigung der übrigen romanischen Länder), 1stdg. nach Verabredung N. N. 32

U b u n g e n

Deutschrechtliche Übungen, Konversatorium m. Exegese deutscher Rechtsquellen, Fr 13.30—15 Frölich 33

Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Do 17-19 Hallstein 34

Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Do 17-19 Reicke 35

Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgerückte, mit schriftlichen Arbeiten, Di 16-18 Coing 36

Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgerückte, mit schriftlichen Arbeiten, Di 16-18 Ophüls 37

Übungen im Handelsrecht, mit schriftlichen Arbeiten, Mi 17-19 Böhm 38

Übungen im Strafrecht, mit schriftlichen Arbeiten, Mi 14-16 Preiser 39

o Kommunalwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft, 2stdg., 14tg. nach Verabredung Lehmann 40

Übungen im öffentlichen Recht, mit schriftlichen Arbeiten, 2stdg. nach Verabredung N. N. 41

S e m i n a r e

o Romanistisches Seminar, Di 18-19 Coing 42

o Seminar für Deutsche Rechtsgeschichte, Mi 18-20 Reicke 43

o Seminar über ausgewählte Fragen der Privatrechtsordnung (einschl. Arbeits- u. Wirtschaftsrecht), Di 18-20 Hallstein, Böhm, Coing, v. Caemmerer 44

o Seminar über Grundfragen des Zivil- und Strafrechts, 2stdg. nach Verabredung, 14tg. Class, Schiedermaier, Wolf, Preiser 45

o Soziologisches Seminar, Mi 16-18 N. N. 46

2. MEDIZINISCHE FAKULTÄT

In Anlehnung an die Studienordnung für Mediziner ist in dem nachstehenden Vorlesungsverzeichnis allen Pflichtvorlesungen ein * und die Angabe der Studiensemester beigefügt, in denen sie erledigt werden sollen. Lateinische und griechische Elementarkurse siehe Philosophische Fakultät, Seite 35

ANATOMIE UND HISTOLOGIE, ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

* Anatomie II (Eingeweide u. Gefäß-System), Mo-Fr 8-8.45 (1. u. 2. Sem.) Starck 101

* Histologie, Mi 9-9.45, Fr 9-10.30 (1. u. 2. Sem.) Starck 102

* Allgemeine Entwicklungsgeschichte, Mo Di 12.15-13 (3. u. 4. Sem.)	Starck	103
* Histologisch-mikroskopischer Kurs, Mi 11-13, Sa 9-11.30 (3. u. 4. Sem.)	Starck	104
Anatomie des Kopfes (Ergänzung zur Anatomie I), 2stdg. n. Verabr.	Starck	105
Kolloquium mit mikroskopisch-diagnostischen Übungen, 2stdg. nach Verabredung (nur für Examensemester)	Starck	106

PHYSIOLOGIE

* Physiologie I, Mo 9-9.45, Di-Fr 10-10.45 (3. u. 4. Sem.)	Bethe	107
* Physiologisches Praktikum (physikalisch. Teil), Do, Fr 11-13 (3. Sem.)	Bethe	108
Sportphysiologie, s. auch unter Inst. f. Leibesübungen, 2stdg. nach Verabredung	Bethe	109
o Arbeiten im Institut für anim. Physiologie, täglich, ganztägig	Bethé	110
Biologisches Kolloquium, Mi 18-19	Bethe, Külz, Felix	111
* Physiologische Chemie I (Descriptive Biochemie, Verdauung, Resorption, Blut), 4stdg., Mo 10-10.45, Di Mi Do Fr 9-9.45 (3. Sem.)	Felix	112
* Physiologisches Praktikum (chem. Teil), Mo Di 17-18.30 (3. u. 4. Sem.)	Felix	113
o Arbeiten im Institut für vegetative Physiologie, täglich, ganztägig	Felix	114
Physiologie für Zahnmediziner, 2stdg. nach Verabredung	Palme	115

ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

* Allgemeine Pathologie, Mo-Sa 8-9 (5. Sem.)	Lauche	116
* Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, Di Fr 11.30-13 (6. u. 7. Sem.)	Lauche	117
o Arbeiten im Institut, ganztägig	Lauche	118
* Pathologisch-histologisches Praktikum, Mo-Do 14-16	N. N.	119
* Sektionskurs, Mo-Fr 9-11 (9. Sem.)	N. N.	120
Spezielle Pathologie für Zahnmediziner, Di 9-10	N. N.	121
Pathologisch-histologisches Praktikum für Zahnmediziner, Di 14-16	N. N.	122

GENETIK

* Genetik des Menschen (einschl. Allgem. Erblehre), 3stdg. nach Verabredung (f. d. klin. Sem.)	-N. N.	498
--	--------	-----

HYGIENE UND BAKTERIOLOGIE

* Hygiene II, Mo Mi Do 11.15-12.15 (7. u. 8. Sem.)	Schloßberger	123
* Impfkurs, 16.15 (7. Sem.)	Schloßberger	124
* o Seuchen und Seuchenbekämpfung einst und jetzt, 1stdg. nach Verabredung	Schloßberger	125
* Tropische Infektionskrankheiten, Mo Do 17-18 (7.-8. Sem.)	Kudicke	126
* Grundzüge der Epidemiologie, Di Fr 17-18 (9. u. 10. Sem.)	Kudicke	127
* Berufskrankheiten mit Betriebsbegehungen, 2stdg. nach Verabredung	B. Schmidt	128
Allgemeine Mikrobiologie für Zahnmediziner und Vorkliniker, 1stdg. nach Verabredung	B. Schmidt	129
Bakteriologischer Kurs für Naturwissenschaftler und Zahnmediziner, 2stdg. nach Verabredung	B. Schmidt	130
Berufskrankheiten und Arbeitsmedizin, Do 15.15-17 oder nach Verabredung	Betke	131

PHARMAKOLOGIE, TOXIKOLOGIE UND EXPERIMENTELLE
PHARMAKOLOGIE

* Experimentelle Pharmakologie u. Toxikologie (organisch), Mo Di Do 12-13	Külz	132
Arbeiten im Laboratorium:		133
a) halbtägig	Külz und Lauben-	
b) ganztägig	der	134
* Arzneiverordnungslehre mit Übungen im Rezeptschreiben (Rezeptier- kurs), Di Fr 11.15-12	Laubender	135
Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Pharmakologie für Zahnmediziner, Mi Fr 9.15-10	Laubender	136
Einführung in die Pharmakologie für Pharmazeuten II (einschl. biolog. Wertbestimmungsmethoden), 2 stdg. nach Verabredung	Laubender	137
Pharmakologisches Kolloquium für Zahnmediziner, 1stdg. n. Verabr.	Laubender	138
Einführung in die organische Chemie für Mediziner, 2stdg. nach Verabredung (2.-5. Sem.)	Riesser	139
Intermediärer Stoffwechsel, 2stdg. nach Verabredung	Riesser	140
Ausgewählte Kapitel der speziellen Pharmakologie und pathologi- schen Physiologie des vegetativen Nervensystems, 1stdg. nach Verabredung (6.-10. Sem.)	Laubender	141
Therapeutisches Kolloquium für Fortgeschrittene, 1stdg. nach Ver- abredung	Taubmann	142

INNERE MEDIZIN

* Medizinische Klinik, Mo Do 9.15-11.15	Volhard	143
o Arbeiten im Laboratorium, ganztägig	Volhard	144
Kurs der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene, städt. Abt. f. innere Kranke, 2stdg. nach Verabredung	Alwens	145
Lungentuberkulose (Diagnostik und Therapie), 1stdg. nach Ver- abredung (9. und 10. Sem.)	Alwens	146
Physikalische u. diätetische Therapie (Naturg. Heilmethoden), Sa 8.30-10 (8. u. 9. Sem.)	Amelung	147
* Medizinische Poliklinik unter Berücksichtigung der Unfallheilkunde u. Begutachtung, Di u. Fr 9.15-11	Wendt	148
Einführung in die Elektrokardiographie, 1stdg. nach Verabredung	Wendt	149
* Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Di 14.30-16.30	Schütte	150
* Pathologische Physiologie 1 (Patholog. Physiologie des Stoffwechsels u. d. Ernährung), Do 16-18 oder nach Verabredung	Schütte	151

CHIRURGIE, ORTHOPÄDIE

* Chirurgische Klinik, Di Fr 9-11	Geißendörfer	152
* Klinische Visite, 2stdg.	Geißendörfer	153
* Chirurgische Propädeutik, 2stdg. (5. Sem.)	Mahler	154
* Frakturen und Luxationen, 2stdg. nach Verabredung	Mahler	155
Einführung in die Chirurgie mit Vorstellung Kranker, Do 17-18.30 Hörsaal d. St. Marienkrankenhauses, Brahmsstraße 3	Flörcken	156
* Orthopädie, Fr 15-16.30 (9. u. 10. Sem.)	Mosebach	157

GEBURTSHILFE UND FRAUENHEILKUNDE

* Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Mo Di Mi Do Fr 8.15-9 (7. Sem.)	Spiegler	158
* Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik, 2stdg. nach Verabredg.	Spiegler	159
Geburtshilflich-gynäkologische Visite, Mo Do 9.15-10	Spiegler	160
Kurs der geburtshilflich-gynäkologischen Untersuchungen (Touchierkurs), Mi Sa 9.15-10	Spiegler	161

KINDERHEILKUNDE

* Kinderklinik und Fürsorge (einschl. Ernährung und Ernährungsstörungen des Säuglings), Di Do Fr 12.15-13, Mi 11.15-12	de Rudder	162
o Arbeiten im Laboratorium, täglich	de Rudder	163
Kolloquium über Kinderheilkunde (ausschl. f. d. letzten beiden Semester), 1stdg. nach Verabredung	de Rudder	164
Kinderärztliches Repetitorium (einschl. Ernährungsstörungen), 1stdg. nach Verabredung	N. N.	165
Wichtige Krankheiten u. Ernährungslehre, 1stdg. nach Verabredung	N. N.	166

PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

* Psychiatrische u. Nervenklinik, Di Fr 17.30-19, Do 17.15-18 (9. Sem.)	Kleist	167
Klinische Visite (Übungen f. Fortgeschr.), Do 18.15-19	Kleist, N. N., Schwab	168
o Arbeiten im hirnpathologischen Laboratorium, ganztägig	Kleist	169
Grundriß der Psychiatrie (f. Mediziner, Juristen u. Psychologen), Di 16.30-17.15	N. N.	170
Psychiatrisch-neurologisch. Kolloquium, 1stdg. nach Verabredung	N. N.	171
Psychiatrisch-neurologischer Untersuchungskurs, Fr 16.30-17.15	Schwab	172

AUGENHEILKUNDE

* Klinik, Mo Do 11.15-12 (9. Sem.)	Thiel	173
Augenärztlicher Operationskurs, Di Fr 8.30-9.30	Thiel	174
Augenspiegelkurs, Mo Do 17.15-18	Thiel und Krümmel	175
Einführung in die Augenheilkunde mit praktischen Übungen, Mo Do 18.15-19	Krümmel	176
Auge und Allgemeinleiden, 1stdg. nach Verabredung	Krümmel	177
Untersuchungsmethoden des Auges, einschl. Funktionsprüfung (mit praktischen Übungen), Mo Do 18-19	Thorner	178
Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene, Di 17-18	Thorner	179

OHREN-, HALS-, NASENHEILKUNDE

* Poliklinik und Klinik der Ohren-, Hals- u. Nasenheilkunde mit praktischen Übungen, Mo Mi Sa 12.15-13 (9. Sem.)	N. N.	180
Untersuchungsmethoden des Ohres u. der oberen Luftwege (Spiegelkurs), Mo 17.15-18	N. N.	181
Kolloquium der Ohren-, Hals- u. Nasenheilkunde, Sa 8.15-9	N. N.	182
o Arbeiten im Laboratorium der Klinik, ganztägig	N. N.	183

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

* Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mo Mi Sa 10.15-11	Altmann	184
--	---------	-----

GERICHTLICHE MEDIZIN

* Gerichtliche Medizin für Mediziner, Mo Di Do 17.15-18	N. N.	185
---	-------	-----

GESCHICHTE DER MEDIZIN

* Geschichte der Medizin, Di Do 18.15-19	N. N.	186
--	-------	-----

RÖNTGENKUNDE

* Medizinische Strahlenkunde, Fr 14.30-16	N. N.	437
Biophysikalisches Seminar: Messung u. Dosierung von Röntgen- u. Radiumstrahlen, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	439
Selbständige wissenschaftliche Arbeiten in der medizinischen Physik, ganz- und halbtägig	N. N.	187

PHYSIKALISCH-DIÄTETISCHE THERAPIE

BALNEOLOGIE UND KLIMATOLOGIE

* Physikalische und diätetische Therapie (naturgem. Heilmethoden), Sa 8.30-10 (s. a. Innere Medizin)	Amelung	188
---	---------	-----

PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN DER MEDIZIN

* Medizinische Strahlenkunde, Fr 14.30-16 (s. auch Röntgenkunde)	N. N.	437
--	-------	-----

ZAHNHEILKUNDE

Kurs der zahnärztlichen Technik, Mo-Fr 8-16 (1.-7. Sem.)	N. N.	189
Kolloquium über Theorie und Praxis des Zahnersatzes, 1stdg. nach Verabredung (5.-7. Sem.)	N. N.	190
Zahnärztliche Materialienkunde, Mi 8.15-9 (1.-3. Sem.)	N. N.	191
Zahnärztliche Poliklinik für Mediziner mit Vorstellung von Patienten, 1stdg. nach Verabredung	Herzog	192
Zahnärztliche Chirurgische Poliklinik (Injektions- und Extraktions- kurs, kleine operative Eingriffe und Kieferbruchbehandlung), Mo Di Do Fr 10-12	Herzog	193

3. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

PHILOSOPHIE

Die Philosophie der Vorsokratiker, 3stdg.	N. N.	201
Charakter, Kultur und Lebensführung, Mo Do 16-17	Schultze	202
Übungen zu der Vorlesung Psychologie II, Mi 18-20	Schultze	203
Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (Lektüre), Fr 18-19	Schultze	204
Das Problem der Kunst (Philosophische Betrachtung), Di 17-18	Sturmfels	205
Der historische Materialismus, Do 17-18	Sturmfels	206
Einleitung in die Philosophie, Fr 16-17	Dessoir	207

PHILOSOPHISCHES SEMINAR

o Übungen über Platons Phaidon, 2stdg.	N. N.	208
o Kants Kritik der Urteilskraft, Fr 17-19	Sturmfels	209

PÄDAGOGIK

Soziologie und Philosophie der Bildung, Mo Mi Fr 17-18	Weinstock	210
o Platons Kampf mit dem Tyrannen, Mi 16-17	Weinstock	211

Pädagogisches Seminar

Proseminar: Aussprache über die Hauptvorlesung, Fr 18-19.	Weinstock	212
Seminar: Die pädagogische Psychologie der Gegenwart, Sa 10.30-12	Weinstock	213

GESCHICHTE

Roms-Aufstieg zur Weltmacht, Mo Di Do 9-10	Gelzer	214
o Byzantinische Geschichte nach Justinian, Do 16-17	Leontovitsch	215
Verfassungsgeschichte Deutschlands und seiner Nachbarländer im Mittelalter, Mo Di Do Fr 8-9	Kirn	216
Allgemeine Geschichte im Zeitalter des Absolutismus, Mo 10-12, Di 10-11	Vossler	217
Englische Geschichte seit 1763, Mo 12-13, Di 11-12	Vossler	218

Seminar für Alte Geschichte

o Proseminar: Quellen zur Geschichte der ausgehenden römischen Republik, Fr 8.30-10	Gelzer	219
o Seminar: Quellen zur Geschichte Alexanders des Großen, Mi 9-11	Gelzer	220

Historisches Seminar

o Paläographisch-Diplomatische Übungen, Teilnehmerzahl begrenzt, Sa 11-13	Kirn	221
o Seminar: Die Staatsverwaltung der Karolinger, Mo 18-20	Kirn	222
o Übungen zur Hauptvorlesung, Mi 11-13	Vossler	223

ARCHAOLOGIE

Die Kunst der ägäischen Welt (Kleinasien, Kreta und das griechische Festland), Do 12-13, Fr: 15.30 s.t.-17	Frhr. v. Kaschnitz-Weinberg	224
--	-----------------------------	-----

Archäologisches Seminar

o Übungen zur Mythologie der Griechen und Römer, Do 18-20	Frhr. v. Kaschnitz-Weinberg	225
---	-----------------------------	-----

KUNSTGESCHICHTE

Geschichte der deutschen Kunst I, frühes und hohes Mittelalter, Mo Di Do Fr 9-10	N. N.	226
o Hauptseminar: Roger van der Weyden, Mi 10-12	N. N.	227
Proseminar: Einführung in die Methode der Kunstgeschichte, Mi 8-10	N. N.	228

MUSIKWISSENSCHAFT

Die Melodik der Musik des Mittelalters, Di Mi Fr 10-11	Gennrich	229
Geschichte des deutschen Liedes im 17. und 18. Jahrhundert, Mi 8-8.45	Gennrich	230

Musikwissenschaftliches Seminar

Proseminar: Modale Übertragungsübungen, Mi 8.45-10.15	Gennrich	231
Hauptseminar: Übungen zur musikalischen Textkritik, Mi 11-12.30	Gennrich	232
o Collegium musicum vocale, 1stdg. nach Verabredung	Gennrich	233
o Collegium musicum instrumentale, 2stdg. nach Verabredung	Gennrich	234

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT

o Geschichte der Bibliotheken (m. Lichtbildern), Fr 17-18	Eppelsheimer	235
---	--------------	-----

INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

Griechische Elementargrammatik vom höheren Standpunkt aus, Fortsetzung, Di Fr 10-11	Lommel	236
Sanskrit: Leichte Lektüre, 2stdg. nach Verabredung	Lommel	237
o Seminar: Veda-Lektüre, 2stdg. nach Verabredung	Lommel	238

KLASSISCHE PHILOGOLOGIE

Homer, Mo Di Do 11-12	Reinhardt	239
Horatius, Mo Di Do 12-13	Wolff	240

Altphilologisches Seminar

o Seminar: Odyssee, Mo 16-18	Reinhardt	241
o Seminar: Ennius, Di 15-17	Wolff	242
o Proseminar: Platons Protagoras, Do 16-18	Reinhardt	243
o Proseminar: Tacitus Dialogus, Fr 15-17	Wolff	244
o Proseminar: Lateinische und griechische Stilübungen, Mi 11.30-13	Wolff u. Rahn	245

MITTELLATEINISCHE PHILOGOLOGIE

o Hymnen und Sequenzen (Übungen), Mo 13.30-15	Schumann	246
---	----------	-----

LATEINISCHE UND GRIECHISCHE ELEMENTARKURSE

Einführung in die lateinische Sprache		
a) für Anfänger, 3stdg. nach Verabredung	Bornemann	247
b) für Fortgeschrittene, 3stdg. nach Verabredung	Bornemann	248
Einführung in die griechische Sprache		
a) für Anfänger, 3tdg. nach Verabredung	Rahn	249
b) für Fortgeschrittene, 3stdg. nach Verabredung	Rahn	250
Lektüre griechischer Schriftsteller, 3stdg. nach Verabredung	Rahn	251

ROMANISCHE PHILOLOGIE

o Provenzalische Minnelieder, Fr 10-11	Lommatzsch 252
Geschichte der französischen Literatur im Abriß IV: Von der Renaissance zur Klassik, Mo Di Do 10-11	Lommatzsch 253
Geschichte der französischen Literatur im 18. Jahrhundert, Di Fr 11-12	Gennrich 254
Französischer Weiterbildungskurs für Studierende aller Fakultäten, Di 8.30-10	Gennrich 255
Einführung in die französische Sprache, für Studierende aller Fakultäten, Do 9-10, Fr 8.30-10	Widloecher 256
Ausgewählte Kapitel der französischen Syntax, nur für Vorgerückte, Mi 14-16	Widloecher 257
Französische Klausuren für Vorgerückte, Fr 14-15.30	Widloecher 258
La France et les territoires d'outre-mer: Pays, population, ressources naturelles, für Studierende aller Fakultäten, Mi 16-17	Widloecher 259
Italienischer Anfängerkursus für Studierende aller Fakultäten, 3stdg. nach Verabredung	Biagioni 260
Italienische Übungen für Studierende mit Vorkenntnissen, 3stdg. nach Verabredung	Biagioni 261
o Alessandro Manzoni, I Promessi Sposi (Vorlesung in italienischer Sprache), 2stdg. nach Verabredung	Biagioni 262
Spanischer Anfängerkursus für Studierende aller Fakultäten, Mo Do 8-9	Sanchez-Lucena 263
Spanische Übungen für Studierende mit Vorkenntnissen, Mi Fr 8-9	Sanchez-Lucena 264
Spanisch für Fortgeschrittene: praktische und schriftliche Übungen, Mo Do 9-10 oder nach Verabredung	Sanchez-Lucena 265
Romanisches Seminar	
Hauptseminar: Lamartine, Vigny, Musset, Mi 11-13	Lommatzsch 266
Proseminar: Übungen zur französischen Wortbildung und Wortbedeutung, Mi 9-11	Lommatzsch 267
Französisches Proseminar: Neufranzösischer Übungskurs für Fortgeschrittene, Fr 8.30-11	Gennrich 268
Französisches Proseminar: Übungen zur französischen Geistesgeschichte des XVIII. und XIX. Jahrhunderts, Do 14-16	Widloecher 269
Italienisches Proseminar: Mündliche und schriftliche Übungen für Fortgeschrittene; 2stdg. nach Verabredung	Biagioni 270
o Spanisches Proseminar: Cervantes' „Novelas ejemplares“ (Fortsetzung), Di 8-10	Sanchez-Lucena 271

DEUTSCHE PHILOLOGIE

Deutsche Dichtung von ihren Anfängen bis zur Ottonenzeit, Di Do Fr 11-12	Schwietering 272
Grundriß und Epochen der neueren deutschen Literaturgeschichte, Do 12-13	Schultz 273
Erzählende Dichtung des 19. und 20. Jahrhunderts, Di Fr 12-13	Schultz 274
Heinrich von Kleist, Leben und Werk, Di Do Fr 15-16	N. N. 275
Theatergeschichte 1. Teil, Mittelalter, Renaissance, Barock (mit Lichtbildern), Mi 9-10	Beutler 276
Stilistische Übungen für deutsche Studenten, Di Fr 14-15	N. N. 277

Deutsches Seminar

o Seminar: Das geistliche Spiel des Mittelalters, Di 16-18	Schwietering	278
o Hauptseminar: Satirische Dichtungen des Reformationszeitalters, Do 16-18	Schultz	279
Seminar über Goethe, Sa 9-11	Beutler	280
Proseminar: Gotische Übungen, Mi 14-16	Schwietering, Dittrich	281
Proseminar: Conrad Ferdinand Meyer, Mi 16-18	Schultz	282
o Proseminar: Hölderlins Dichtung (Oden und Elegien), Di 18-20	N. N.	283

Volkskundliches Seminar

Volkskundliche Übungen: Volkssage und Legende, Mi 9-11	Schwietering, Hain	284
--	-----------------------	-----

NORDISCHE PHILOGIE

o Norwegische Grammatik und Lektüre, Mo 14.30-16	Hartner	285
--	---------	-----

DEUTSCHE SPRECHKUNDE

Deutsche Erzählkunst (Anekdote und Novelle), sprechkundliche Interpretation ausgewählter Beispiele und praktische Übungen (insbesondere für künftige Deutschlehrer), 2stdg. nach Verabrdg.	N. N.	286
Die Rede (freie Rede, Vortrag, Diskussion). Einführung in die Gesetze rednerischen Ausdrucks und prakt. Versuche, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	287
Seminar: Sprache und Bewegung (mit Gestaltungs- und Spielversuchen); auch für Theaterwissenschaftler, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	288

ENGLISCHE PHILOGIE

Die altenglische Literatur im Zusammenhang der abendländischen Kultur, Mo 16-17	Spira	289
Geschichte des englischen Romans von Richardson bis zur Gegenwart, Mo Mi 11-12	v. Schaubert	290
o Shakespeares Königsdramen (Fortsetzung) in englischer Sprache, Di 16-18	Sander	291
Englische Syntax (Fortsetzung), Fr 15-16	Sander	292
Interpretation von Viktorianischen Gedichten in englischer Sprache, Fr. 16-17	Sander	293
Mittelenglische Übungen, Mo 14-16	Storch	294
Übungen über den modernen amerikanischen Roman, Mi 16-18	Storch	295
Klausuren für weniger Geübte (englisch-deutsch und deutsch-englisch), Do 18-20	Sander	296
Klausuren für Fortgeschrittene (englisch-deutsch und deutsch-englisch), Fr 18-20	Sander	297

Englisches Seminar

Seminar: Ausgewählte Quellen zur englischen und amerikanischen Geistesgeschichte des 17. Jahrhunderts, Di 8-9	Spira	298
o Seminar: Altenglische Übungen, Fr 12-13	v. Schaubert	299
Proseminar: Mittelenglische Übungen für Anfänger, Mo Mi 11-12	v. Schaubert	300
Seminar: Übungen zur Hochromantik, Sa 11-13	v. Schaubert	301

SLAWISCHE SPRACHEN

Lektüre russischer Literatur, Mo 15-17	Leontovitsch	302
o Russischer Kursus für Anfänger, Mo Mi Do 14-15	Leontovitsch	303
Russischer Kursus für Fortgeschrittene, Mo Mi Do 13-14	Leontovitsch	304
Übersetzungsübungen, Mo 17-18, Mi 15-16	Leontovitsch	305

SPRACHEN DES VORDEREN ORIENTS

Grammatik der osmanisch-türkischen Sprache, 2stdg. nach Verabredung	Rühl	306
Lektüre von Werken der türkischen Neuliteratur, 2stdg. nach Verabredung	Rühl	307
Türkische Briefe, 1stdg. nach Verabredung	Rühl	308

GESCHICHTE UND SPRACHEN OSTASIENS

o Mongolische Schriftsprache (für Anfänger und Fortgeschrittene), nach Verabredung	Unkrig	309
o Tibetische Schriftsprache (für Anfänger und Fortgeschrittene), nach Verabredung	Unkrig	310

VOLKERKUNDE

Ethnographie von Zentral- und Westafrika (mit Lichtbildern), Mo 11-13	Jensen	311
o Der Schamanismus in Sibirien und in anderen Erdgegenden, Do 15-16	Friedrich	312
Übungen über afrikanische Kulturkreise, Di 11-13	Jensen	313
o Kulturmorphologische Arbeitsgemeinschaft für Fortgeschrittene (nur nach vorheriger Anmeldung), Mi 11-13	Jensen	314
o Kursus über materielle Kultur an Hand von Museumsgegenständen, Di 16-18	Jensen	315
Übung: Zur Ethnographie sibirischer Völkerstämme, Do 16.30-18	Friedrich	316

4. NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

MATHEMATIK

Differential- und Integralrechnung I, Mo Di Do Fr 10-11	N. N.	401
Übungen zur Vorlesung, Mi 11-13	N. N.	402
Analytische Geometrie, Mo Di Do Fr 9-10	Moufang	403
Übungen zur Vorlesung, Mi 9-10	Moufang	404
Mathematik für Naturwissenschaftler II, 3stdg. nach Verabredung	Sauer	405
Mathematische Übungen für Naturwissenschaftler II, 2stdg. nach Verabredung	Sauer	406

Lineare Randwertprobleme der reellen Analysis, 3stdg. nach Verabredung	Sauer	407
Topologie, Mo Di Do Fr 9-10	N. N.	408
Mathematisches Seminar, Fr 16-18	N. N., Moufang, Sauer, Lorentz	409
Funktionentheorie, Di 8-10, Mi Do Fr Sa 9-10	Lorentz	410
Übungen zur Vorlesung, Mi 8-9	Lorentz	411
Fourier-Reihen, Do Fr 8-9	Lorentz	412
Elastizitätstheorie, Di 14-16	Moufang	413

THEORETISCHE PHYSIK

Mechanik der Kontinua, Mo Di Do Fr 10-11	Madelung	414
Vektoranalysis, Do 9-11	Hermann	415
Übungen zur Mechanik, Mi 11-13	Madelung	416
Physikalisches Kolloquium, Mi 16-18	Madelung u. Czerny	417
Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztägig	Madelung	418

EXPERIMENTALPHYSIK

Experimentalphysik (Elektrizität und Optik) für Mediziner und Pharmazeuten, Mo 11-13, Do 12-13	Czerny	419
Experimentalphysik (Elektrizität und Optik), Mo Di Do Fr 17-18	Hettner	420
Einführung in die Atomphysik, 2stdg. nach Verabredung	Hettner	421
Einführung in die Wellenmechanik, 2stdg. nach Verabredung	Hettner	422
Physikalisches Praktikum für Physiker und Parallelkurse dazu, Di Fr 14-17, Mo Do 14-17	Czerny	423
Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mi 14-16, Sa 8-10	Czerny	424
Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten, Do 10-12, Mi 10-12	Czerny	425
Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene, Di Fr 14-18	Czerny	426
o Physikalisches Kolloquium, Mi 16-18	Czerny	427

ANGEWANDTE PHYSIK

Ausgewählte Kapitel aus der angewandten Physik, nach Verabrdg. Höhere Wechselstromtheorie. (Leitungen und Konrektionsströme), Di Fr 12-13	Seddig	428
o Modulation und Modulatoren, Do 17-18	Schäfer	429
Maschinen- und Apparatkunde, insbesondere für Chemiker, nach Verabredung	Schäfer	430
Angewandte Mechanik, nach Verabredung	Gramberg	431
Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztg., tgl.	Gramberg	432
Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztg., tgl.	Seddig	433
Praktikum über angewandte Physik (elektrotechnisches Praktikum), 4 Nachmittage je 3stdg.	Schäfer	434
o Kolloquium über angewandte Physik, nach Verabredung	Seddig, Schäfer	435
	Seddig, Schäfer	436

BIOPHYSIK

Medizinische Strahlenkunde, Fr 14.30-16	N. N.	437
Strahlung und Materie, 1stdg. nach Verabredung	N. N.	438
Biophysikalisches Seminar: Messung und Dosierung von Röntgen- und Radiumstrahlen, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	439
Selbständige wissenschaftliche Arbeiten in der Biophysik, ganz- und halbtg.	N. N.	440
Biophysikalisches Kolloquium, Sa 11-13	N. N., Schäfer	441
Kurzweilige Strahlungen, 2stdg. nach Verabredung	Schäfer	442

METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK

Theoretische Meteorologie I (Thermodynamik der Atmosphäre), 4stdg. nach Verabredung	Mügge	443
Wetterbesprechungen, 3stdg. nach Verabredung	Mügge	444
Erdbebenkunde, 2stdg. nach Verabredung	Mügge	445
o Meteorologisches Kolloquium, 2stdg. nach Verabredung	Mügge	446
o Anleitung zu selbständigen Arbeiten, nach Verabredung	Mügge	447
Übungen in der Herstellung meteorologischer Karten und zur Wetteranalyse, 3stdg. nach Verabredung	Mügge	448

PHYSIKALISCHE CHEMIE

Physikalische Chemie I, Di Mi Do 8-9	Magnus	449
Quantenchemie, 2stdg. nach Verabredung	Hartmann	450
Angewandte physikalische Chemie II, Do 10-12	Klar	451
Physikalisch-chemisches Praktikum, ganztg., 1/2 Semester	Magnus	452
o Physikalisch-chemisches Kolloquium, nach Verabredung	Magnus, Hartmann u. Klar	453
Wissenschaftliche Arbeiten, ganztg.	Magnus	454

CHEMIE

Analytische Chemie, Mo Fr 11-13	Gleu	455
Chemie der heterocyclischen Verbindungen, 2stdg. nach Verabrdg.	Borsche	456
Ausgewählte Kapitel aus der Technologie organischer Verbindungen, nach Vereinbarung	Orthner	457
Organische Chemie als Grundlage der Biochemie, 2. Teil, 4stdg. nach Verabredung	Horner	458
Anorganisch-chemisches Praktikum		
a) halbtägig	Gleu	459
b) ganztägig, Mo bis Fr 8-17	Gleu	460
Chemisches Praktikum für Mediziner, Sa 9-12	Gleu	461
Organisch-chemisches Praktikum, Mo bis Fr 8-18	Borsche	462
Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-17, Sa 8-13	Gleu	463
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-18, Sa 8-13	Borsche	464
Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-18, Sa 8-13	Horner	465

PHARMAZIE, PHARMAKOLOGIE UND NAHRUNGSMITTELCHEMIE

Pharmazeutische Chemie (Arzneistoffe), Mi Do 9-10	Lennartz	466
Pharmakognosie, I. Teil (f. 3. bis 6. Semester), Mi 10-11, Do 9-10	E. Schreiber	467
Naturstoffe (Vitamine, Hormone und Fermente, 2stdg. nach Verabredung)	Lennartz	468
Lebensmittelchemie, III. Teil, Di Fr 8-9	Diemair	469
Warenkunde, III. Teil, Mi 8-9	Diemair	470
Analytisch-chemisches Praktikum, Mo bis Fr 9-17	J. Schreiber	471
Pharmazeutisch-chemisches Praktikum (3. bis 6. Semester), Mo bis Fr 9-17	J. Schreiber	472
Pharmakognostische Übungen (f. 3. Semester), Fr 10-12, 15-17	E. Schreiber	473
Pharmakognostische Übungen (f. 4. Semester), Do 10-12, 15-17	E. Schreiber	474
Pharmakognostisches Praktikum (f. 5. Semester), Di 9-12, 15-17	E. Schreiber	475
Pharmakognostisches Praktikum (f. 6. Semester), Mo 9-12, 15-17	E. Schreiber	476
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten:		
a) halbtägig, nach Verabredung	Lennartz	477
b) ganztägig, nach Verabredung	Lennartz	478
Pharmazeutisch-chemisches Kolloquium, 14tg. nach Verabredung	N. N., J. Schreiber, Lennartz	479
Lebensmittelchemisches Kolloquium und Seminare, Do 16-17, 14tägig	Diemair	480
Lebensmittelchemisches Praktikum:		
a) halbtägig für Anfänger	Diemair	481
b) ganztägig, Mo bis Fr 8-18, Sa 8-13	Diemair	482
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten:		
a) halbtägig für Anfänger	Diemair	483
b) ganztägig, Mo bis Fr 8-18, Sa 8-13	Diemair	484
Lehrausflüge, nach Vereinbarung, 14tägig	Diemair	485

GEOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE

Allgemeine Geologie, Mi 9-11	Michels	486
o Geologische Lehrausflüge mit Kartierungsübungen, Sa 14tägig, ganztägig, nach Vereinbarung	Michels	487

GEOGRAPHIE

BOTANIK

Allgemeine Botanik (Morphologie, Anatomie und Physiologie), Di Do 10.30-12	N. N.	488
Didaktische Übungen zum Hauptkolleg, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	489
Systematische Botanik: Phanerogamen, 3stdg. nach Verabredung	N. N.	490
Einführung in das Bestimmen von Blütenpflanzen, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	491
Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene, halbtägig, täglich	N. N.	492

Mikroskopische Übungen für Anfänger, 3stdg. nach Verabredung	N. N.	493
o Botanische Exkursionen, Sa 15-19, 14tägig	N. N.	494
o Demonstrationen an Heilkräutern, nach Verabredung	N. N.	495
Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztägig	N. N.	496

ZOOLOGIE

o Die höheren Wirbeltiere, Do 16-17	Mertens	497
-------------------------------------	---------	-----

ANTHROPOLOGIE

Genetik des Menschen (einschl. Allgem. Erblehre), 3stdg. nach Verabredung	N. N.	498
Die fossilen Urkunden der menschlichen Stammesgeschichte, 1stdg. nach Verabredung	N. N.	499
o Anthropologisches Seminar (Übungen und Vorträge), 2stdg. nach Verabredung	N. N.	500

PSYCHOLOGIE

Allgemeine Psychologie I (Wahrnehmung, Gedächtnis, Denken), Di Fr 17-18	Rausch	501
Die Diagnose der Persönlichkeit im Testverfahren, mit Demonstrationen, Fr 14-16	Bappert	502
Psychologisches Praktikum, Mi 15-18	Rausch	503
Seminar über Sozialpsychologie, Do 16-18	Rausch	504
Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich, ganztägig	Rausch	505
Psychologische Übungen: Einführung in die Praxis des Testverfahrens, Fr 9-12	Bappert	506

GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN

Geschichte der Wissenschaften im Mittelalter und zur Zeit der Renaissance, Do 14.30-16	Hartner	507
o Sprache, Schrift, Zahl (Fortsetzung), Mo 17-18	Hartner	508

5. WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

VOLKSWIRTSCHAFT

Wirtschaftsgeschichtliches Kolloquium über die neuesten Wirtschaftssysteme, Mo 10-11	Skalweit	601
Agrarpolitische Übungen, Mo 11-12	Skalweit	602
Gewerbepolitik, Mi Fr 14-15	Wehrle	603
Außenwirtschaft, Mi Fr 15-16	Wehrle	604

Übungen für Fortgeschrittene (aus dem Gebiet der Sozialpolitik und der Lehre von der Arbeit), Do 14-16	Wehrle	605
o Volkswirtschaftliches Seminar, Do 16-18	Wehrle	606
Geld und Kredit, Mo 15-17	Gerloff	607
o Finanzwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft, Mi 10-12	Gerloff	608
Volkswirtschaftspolitik, Mi Fr 9-10, Do 8-10	Sauermann	609
Übungen zur Volkswirtschaftspolitik, Fr. 10-12	Sauermann	610
Wirtschaftstheoretisches Seminar, Fr 17-19	Sauermann	611
o Soziologische Arbeitsgemeinschaft, Do 14.30-16	Sauermann	612
* Kolloquium über erkenntnistheoretische Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Mo Di 11-12	Nassauer	613
Allgemeine Statistik, Mi Fr 13-14	Lorey	614
Übungen zur allgemeinen Statistik, Do 13-14	Lorey	615
Mathematische Hilfsmittel für Wirtschaftswissenschaften und Statistik, nach Verabredung, 2stdg.	Lorey	616
Gegenwartsfragen der Politik, Do 18-19	Bergstraesser	617
Lehre von den sozialen Ordnungen, Di Fr 9-10	Michel	618
Einführung in die Nationalökonomie, Sa 9-11	Welter	619
Übungen über Volkswirtschaftspolitik für Fortgeschrittene (mit schriftlichen Arbeiten), Sa 11-12	Welter	620
Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Mi 11-12, Do 10-12	Herzog	621
Übungen zur Volkswirtschaftslehre (für Anfänger), Mi 16-18	Wehrle	622
Volkswirtschaftliches Seminar, Mi 15-17	Herzog	623
Landesplanung und Siedlung, Do 14-15	Neundörfer	624
Kolloquium über Probleme der Existenzsicherung der Flüchtlinge, Do 15-17	Neundörfer	625

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Betriebstechnische Übungen

Wirtschaftsrechnen I, 2stdg. nach Verabredung	Lohschelder	626
Wirtschaftsrechnen II, 2stdg. nach Verabredung	Scherg	627
Buchhaltung I, 2stdg. nach Verabredung	Meyn	628
Buchhaltung II, 2stdg. nach Verabredung	Lohschelder	629
Finanzmathematik, 2stdg. nach Verabredung	Scherg	630

Vorlesungen, Übungen, Seminare

Finanzierung der Betriebe, Di 10-12	Auler	631
Betriebswirtschaftliches Seminar: Fragen aus dem Gebiete der Industriebetriebslehre, Di 14.30-16	Auler	632
Buchhaltung und Kostenrechnung, Mi 8 s.t.-9.30	Marx	633
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II, Mi 16.30-18	Marx	634
Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, Do 16.30-18	Marx	635
Buchhaltung und Abschluß, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	636
Bilanzen, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	637
Kapitalverkehr, 1stdg. nach Verabredung	N. N.	638
Bankbetriebslehre, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	639
Warenhandelsbetriebslehre, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	640

TREUHANDWESEN, BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUER- LEHRE UND ORGANISATIONSLEHRE

Außerordentliche Handels- und Steuerbilanzen, Fr 15-16	Aufermann	641
Steuerliche Rahmengesetze (A.O.RBewG) und Betrieb, Fr. 16-17	Aufermann	642
Übung in Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre, Fr 17-18	Aufermann	643
Kontenrahmen-Buchhaltung und Kalkulation, Fr 11-13	Aufermann	644

TECHNOLOGIE UND WARENKUNDE

Physikalische Technologie: Kraft- und Wärmewirtschaft, Fr 16-18	Gramberg	645
Chemische Technologie II (auch für Anfänger), Do 14-16	Pöschl	646
Textiltechnologie II (auch für Anfänger), Fr 10-12	Pöschl	647
Warenkundlich-technologisches Seminar, Do 16-18	Pöschl	648

HANDELSCHULPÄDAGOGIK

Geschichte der Berufsbildung, Di Fr 8-9	Merz	649
Methodik des Handelsschulunterrichts Ubg., Di Fr 9-10	Merz	650
Handelsschulpädagogisches Hauptseminar, Mo 14-16	Merz	651
Praktische Unterrichtsübungen, 1stdg. nach Verabredung	Merz	652

DER ÜBRIGE UNTERRICHT

THEOLOGISCHE VORLESUNGEN

Glaube und Opfer, 2stdg. nach Verabredung	Asmussen	701
Kirche im Anbeginn. Eine Einführung in die Hauptschriften und in die Grundwahrheiten des Neuen Testaments, Mo Do 15-16	Nielen	702
Schöpfung, biblisch gesehen (im Städt. Krankenhaus), 1stdg. nach Verabredung	Nielen	703
Übungen zu Vätertexten über die Hl. Schrift, nach Verabredung	Nielen	704

DEUTSCHE KURSE FÜR AUSLÄNDER

Deutscher Sprachkurs für Anfänger, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	705
Deutscher Sprachkurs für Fortgeschrittene, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	706

INSTITUT FÜR LEIBESÜBUNGEN

A. LEHRERAUSBILDUNG AUF DEM GEBIETE DER KÖRPERLICHEN ERZIEHUNG

Anatomische Grundlagen der körperlichen Erziehung, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	707
Physiologische Grundlagen der Leibesübungen II, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	708
Sporthygienisches Seminar für Turnphilologen, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	709
Grundlagen des Turnunterrichts II		
a) Allgemeine Grundlagen, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	710
Grundlagen des Turnunterrichts II		
b) Grundlagen des Kinderturnens, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	711
Praktische Ausbildung für Turn- und Sportlehrer	N. N.	712

Siehe auch Anschlag am Schwarzen Brett des Instituts

B. FREIWILLIGER SPORT FÜR ALLE

Schwimmen, Turnen, Boxen, Gymnastik

C. WETTKAMPFWESEN

Mannschaften im Hockey, Handball, Fußball und Schwimmen. Wettkämpfe gegen andere Universitäts-Mannschaften

D. SPORTÄRZTLICHE BERATUNGSSTELLE

Leitung: Dr. Walter

Sprechstunden: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Instituts
Übungsorte und Zeiten werden am Schwarzen Brett des Instituts im Universitätsgebäude
und am Schwarzen Brett der Medizinischen Fakultät (Ohrenklinik) mitgeteilt



**Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main,
Vorlesungs-Verzeichnis, Sommersemester 1947**

Namensverzeichnis zu den Vorlesungen

Dozenten	Seite	Dozenten	Seite	Dozenten	Seite
Altmann	33	Kirn	34	Sauer	38,39
Alwens	31	Klar	40	Sauermann	43
Amelung	31,33	Kleist	32	Schaubert, v.	37,38
Asmussen	44	Krümmel	32	Schäfer	39,40
Aufermann	44	Kudicke	27,30	Scherg	43
Auler	43	Külz	30,31	Schiedermair	27,28,29
Bappert	42	Laubender	31	Schloßberger	27,30
Bergstraesser	27,43	Lauche	30	Schmidt, B.	30
Bethe	30	Lehmann	28,29	Schreiber, E.	41
Betke	30	Lennartz	41	Schreiber, J.	41
Beutler	27,36,37	Leontovitsch	34,38	Schultz	36,37
Biagioni	36	Lohschelder	43	Schultze	27,33
Böhm	27,28,29	Lommatzsch	27,36	Schumann	35
Bornemann	35	Lommel	35	Schütte	31
Borsche	40	Lorentz	39	Schwab	32
Caemmerer, von	27,28,29	Lorey	43	Schwietering	36,37
Cahn	29	Madelung	39	Seddig	39
Class	27,28,29	Magnus	40	Skalweit	42
Coing	27,28,29	Mahler	31	Spiegler	32
Czerny	39	Marx	43	Spira	37,38
Dessoir	27,33	Mertens	42	Starck	29,30
Diemair	41	Merz	44	Storch	37
Dittrich	37	Meyn	43	Sturmfels	27,33,34
Eppelsheimer	27,35	Michel	43	Taubmann	31
Felix	30	Michels	41	Thiel	32
Flörcken	31	Mosebach	31	Thorner	32
Friedrich	38	Moufang	38,39	Unkrig	38
Frölich	28,29	Mügge	40	Volhard	31
Geißendörfer	31	Nassauer	43	Vossler	34
Gelzer	34	Neundörfer	43	Wehrle	42,43
Gennrich	35,36	Nielen	44	Weinstock	27,34
Gerloff	43	Ophüls	27,28,29	Welter	43
Gleu	40	Palme	30	Wendt	31
Gramberg	39,44	Pöschl	44	Widloecher	36
Hain	37	Preiser	27,28,29	Wolf	27,28,29
Hallstein	27,28,29	Rahn	35	Wolff	35
Hartmann	40	Rausch	42		
Hartner	27,37,42	Reicke	27,28,29		
Hermann	39	Reinhardt	35		
Herzog	33,43	Riesser	31		
Hettner	39	Rudder, de	32		
Horner	40	Rühl	38		
Jensen	38	Sanchez-Lucena	36		
Kaschnitz-Weinberg, v.	34	Sander	37		

